

Das Spiritistische Magazin

Basiert auf der Revue Spirite von Allan Kardec, 1. Januar 1858
D.S.V-Deutsche Spiritistische Vereinigung e.V.



Herz, Gehirn und Spiritualität

- *Das Herz hat sein eigenes Gehirn und Bewusstsein*
- *Gehirn und das mentale Haus*
- *Meditation verändert dein Gehirn*
- *Das Gehirn und der Geist*

- *Körper- und Seelenmedizin*
- *Alternative Medizin in Brasilien – Spiritistisches Krankenhaus*
- *Meditationsbedarf nach Joanna de Ángelis*



Segne freudig jede Gelegenheit zur persönlichen Entwicklung.

Der mit Fassung angenommene Schmerz verliert in dem Maße an Intensität, wie er, im Stillen ertragen, schneller vergeht.

Es wird dir nie ein Leid geschehen, das du nicht verdient hast. Auch wirst du keine Ausnahme sein, und ohne Leid auf der Erde verweilen.

Die Gesetze Gottes sind für alle gleich.

Der Schmerz ist der Meister, der die immer knapper werdende Liebe ersetzt und zum Fortschritt antreibt.

*Joanna de Ângelis durch Divaldo Franco
aus „Glückliches Leben“*



EDITORIAL

E in „Herz“ im Gehirn

Das Gehirn ist die Schaltzentrale des Körpers.

Unser Herz ist das erste Organ, das sich im Mutterleib bereits in der vierten Woche herausbildet und dann zu schlagen beginnt. Forscher glauben, ein kleines Zentrum im Herzen gefunden zu haben, in dem sich die Herzintelligenz befindet – der Taktgeber, die Herzrhythmusmaschine, aber eben auch ein neuronales Netzwerk, das ähnliche Gedächtnisleistungen zeigt wie das Großhirn. In religiösen Texten (z.B. den "Upanishaden", eine Sammlung philosophischer Schriften des Hinduismus), wird dieser Ort auch "Sitz der Seele" genannt.

Das Herz ist das größte elektromagnetische Energiefeld des Menschen. Dieses sich in alle Richtungen ausbreitende Feld kann noch aus zehn Meter Entfernung gemessen werden. Die Stärke dieses Feldes ist 5.000-mal höher als die des Gehirns. Mittels dieses Energiefelds interagieren wir permanent mit anderen Menschen.

Doch wie werden eigentlich im Gehirn selbst die Abläufe zwischen den Zellen koordiniert?

Kurzgefasst:

Das Bewusstsein lässt sich kaum begrifflich fassen. Am ehesten scheint es mit Aufmerksamkeit umschreibbar zu sein. Die Evolution des Gehirns zu einem Organ, das zu Bewusstsein fähig ist, erweiterte das innere Bild von der Welt und brachte so offenbar erhebliche Vorteile mit sich. Untersuchungen mit neuen Methoden zeigen, dass immer dann, wenn Bewusstsein im Spiel ist, bestimmte Hirnbezirke vermehrt stoffwechselaktiv sind.

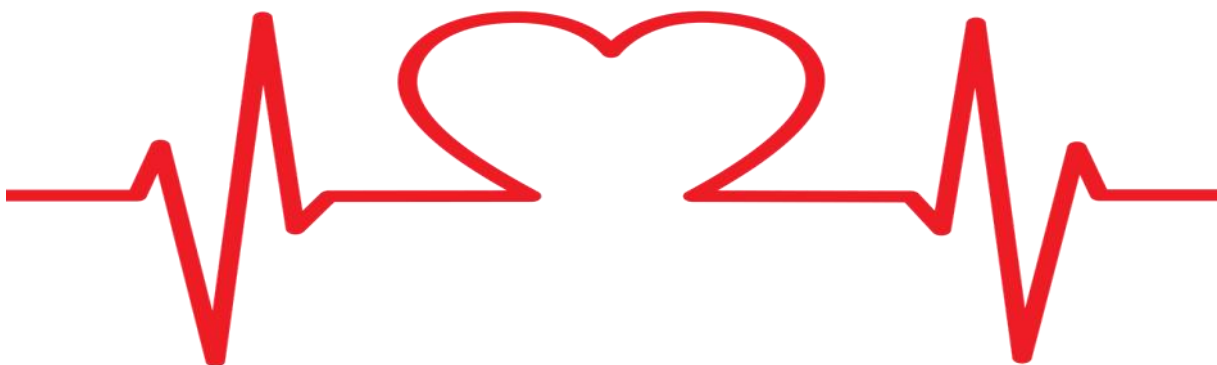
Das Herz ist dem Gehirn in Sachen Kommunikation eindeutig überlegen. Tagtäglich sind wir von vielen Einzelinformationen ausgesetzt – hörbar, sichtbar, fühlbar oder auch nicht. Das Gehirn kann nur einen ganz kleinen Teil davon wiedergeben (6.000 Bits/Sek), das Herz hingegen nimmt das gesamte Spektrum der real vorhandenen Informationen (mehrere Millionen Bits/Sek) wahr. Das Herz verfügt damit über eine weitaus vollständigere Erfassung all dessen, was um uns herum wirklich verfügbar ist.

Wir wissen auch, dass eine größere Menge an Informationen vom Herzen zum Gehirn gelangt als umgekehrt. Das Herz empfängt eine Information immer als Erstes. Im Grunde legen viele Forschungsprojekte inzwischen nahe, dass unser Herz der Taktgeber ist, nicht das Gehirn! Das Herz kann schon auf unser Umfeld reagieren, bevor unsere sensitive Wahrnehmung die Information verarbeitet hat.

In dieser Ausgabe wollen wir das Interesse auf dieses wichtige Thema Herz, Gehirn und Spiritualität lenken.

Maria Gekeler

Redakteurin





Das Spiritistische Magazin

Basiert auf der Revue Spirite von Allan Kardec, 1. Januar 1858

Ausgabe 7, Februar 2020

Inhaltsverzeichnis:

IMPRESSUM

Das Spiritistische Magazin

7. Ausgabe - ISSN 2195-6537

Februar 2020

Copyright© und Herausgeber:

DSV - Deutsche Spiritistische Vereinigung e.V.

Hackstraße 11 - 70190 Stuttgart

Deutschland

E-Mail: kontakt@spiritismus-dsv.de

www.spiritismus-dsv.de

Redaktion:

Maria Gekeler

(Präsidentin DSV e.V. + Studienkreis AK Gruppe SEELE Stuttgart e.V.)

Christina Renner

(Sekretärin DSV e.V. + Vizepräsidentin Gruppe SEELE e.V.)

Mitwirkende bei Recherche und Übersetzung:

Euda Kummer (2. Vorsitzende DSV e.V.)

Hilda Schneider (Schatzmeisterin DSV e.V.)

Gisele Servaros dos Santos (Spiritistische Gruppe Oldenburg)

Patricia de Toledo (GEELL e.V. Hannover)

Andreas Ivenz (Gruppe SEELE e.V. Stuttgart)

Design und Druck:

D.S.V. e.V. und Perisprit-Verlag

E-Mail: info@perisprit-verlag.de

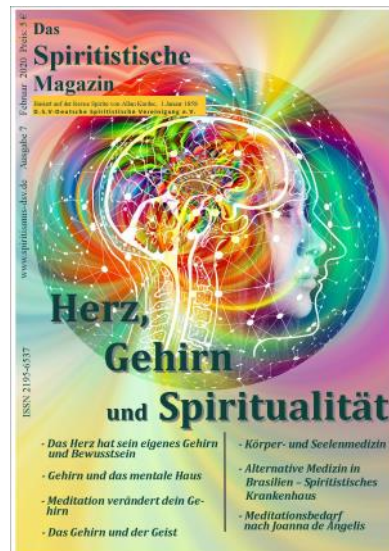
www.perisprit-verlag.de

Internet:

www.spiritismus-dsv.de

E-Mail:

kontakt@spiritismus-dsv.de



Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil des Magazins darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, kopiert oder übermittelt werden, weder durch Fotokopie, Aufnahme oder sonstigen Informations-speichermedien oder Abfragesystemen, ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Urhebers.

6



Das Herz hat sein eigenes Gehirn und Bewusstsein

11



Gehirn und das mentale Haus

14



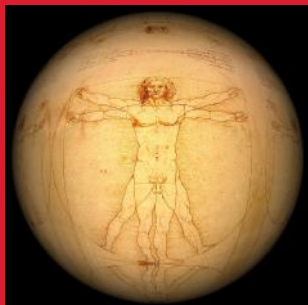
Meditation verändert dein Gehirn

18



Körper- und Seelen-
medizin

22



Das Gehirn und der Geist

15

Meditationsbedarf
nach Joanna de Ângelis

26

Alternative Medizin in
Brasilien – Spiritistisches
Krankenhaus

30

Hilf dir selbst, dann hilft
dir Gott (Evangelium)

32

Spiritismus 2019 - Was
geschah

- ✓ Divaldo Franco in Deutschland
- ✓ Brüderliches Treffen Hannover
- ✓ Medizin und Spiritualität - Ärztliche Vorträge in Deutschland
- ✓ Spiritistischer Weltkongress Mexiko

37

Aktuelle Mitteilungen 2020

- ✓ Divaldo Franco Tour Deutschland
- ✓ Lange Nacht der Religionen SAJA Berlin
- ✓ BSGSScheilla HH e.V. 30-jähriges Jubiläum
- ✓ Nationales Treffen in Stuttgart der Deutschen Spiritistischen Gruppen

43

Informationen über die
Christliche Spiritistische
Lehre

45

News aus unseren Nach-
barländern

46

Literatur - Empfehlungen

Das Herz hat sein eigenes Gehirn und Bewusstsein



Viele glauben, dass das Bewusstsein nur im Gehirn entsteht. Eine neuere wissenschaftliche Forschung legt nahe, dass das Bewusstsein tatsächlich aus dem Zusammenwirken von Gehirn und Körper entsteht. Eine wachsende Anzahl von Beweisen deutet darauf hin, dass das Herz in diesem Prozess eine besonders wichtige Rolle spielt.

Weit mehr als nur eine einfache Pumpe, so glaubte man, wird das Herz heute von Wissenschaftlern als hochkomplexes System mit einem eigenen funktionellen "Gehirn" erkannt.

Untersuchungen zur neuen Disziplin der Neurokardiologie zeigen, dass das Herz ein Sinnesorgan und ein hoch entwickeltes Zentrum für das Empfangen und Verarbeiten von Informationen ist. Das Nervensystem im Herzen (oder "Herzgehirn") ermöglicht es Ihnen, unabhängig von der Hirnrinde des Gehirns zu lernen, sich daran zu erinnern und funktionelle Entscheidungen zu treffen. Zahlreiche Experimente haben zudem gezeigt, dass die Signale, die das Herz ständig an das Gehirn sendet, die Funktion der höheren Gehirnzentren beeinflussen, die an

Wahrnehmung, Wahrnehmung und emotionaler Verarbeitung beteiligt sind.

Neben dem ausgedehnten Netzwerk neuronaler Kommunikation, das das Herz mit dem Gehirn und dem Körper verbindet, übermittelt das Herz Informationen auch durch Wechselwirkungen elektromagnetischer Felder an das Gehirn und den Körper. Das Herz erzeugt das stärkste und ausgedehnteste rhythmische elektromagnetische Feld des Körpers. Verglichen mit dem elektromagnetischen Feld, das vom Gehirn erzeugt wird, ist die elektrische Komponente des Herzfelds in der Amplitude etwa 60-mal größer und durchdringt jede Zelle im Körper. Die magnetische Komponente ist etwa 5000 Mal stärker als das Magnetfeld des Gehirns und kann mit empfindlichen Magnetometern mehrere Meter vom Körper entfernt erfasst werden.

Das Herz erzeugt eine fortlaufende Reihe elektromagnetischer Impulse, in denen das Zeitintervall zwischen jedem Schlag dynamisch und komplex variiert. Das allgegenwärtige rhythmische Feld des Herzens hat einen starken Einfluss auf die Prozesse im

ganzen Körper. Wir zeigen zum Beispiel, dass sich die Rhythmen des Gehirns auf natürliche Weise mit der rhythmischen Aktivität des Herzens synchronisieren, und dass unter andauernden Liebesgefühlen auch Blutdruck und Atemrhythmen neben anderen Schwingungssystemen auftreten.

Es wird vorgeschlagen, dass das Herzfeld als informationstragende Welle fungiert, die ein Signal für eine globale Synchronisation des gesamten Körpers liefert. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass pulsierende Energiewellen aus dem Herzen abstrahlen und mit Organen und anderen Strukturen interagieren. Die Wellen kodieren oder zeichnen die Eigenschaften und die dynamische Aktivität dieser Strukturen in Mustern von Energiewellenformen auf, die im gesamten Körper verteilt sind. Auf diese Weise bilden kodierte Informationen die Aktivität aller Körperfunktionen (wörtlich, um sie zu formen) - um Prozesse im Körper als Ganzes zu koordinieren und zu synchronisieren. Diese Perspektive erfordert ein energetisches Informationskonzept, bei dem Organisationsmuster in Systemwellen der Energiewellen involviert sind, die im gesamten System verteilt sind.

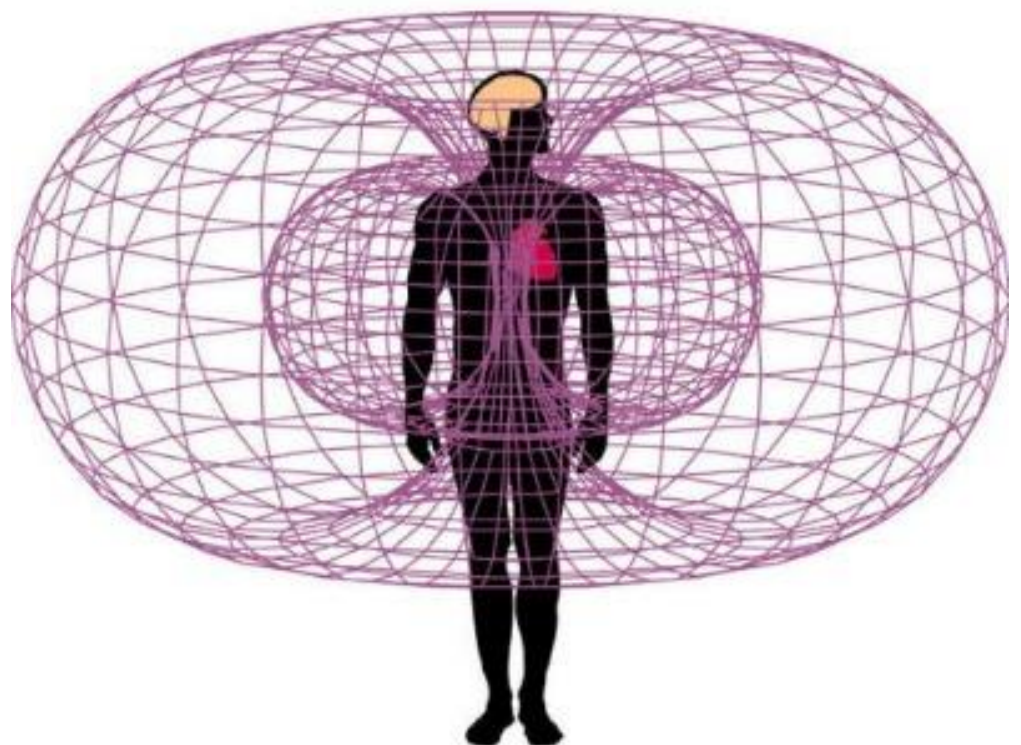
Grundlagenforschung am Institute of HeartMath zeigt, dass Informationen, die zum emotionalen Zustand einer Person gehören, auch durch den Körper durch das elektromagnetische Feld des Herzens kommunizieren. Herzrhythmische Beattmuster ändern sich signifikant, wenn wir unterschiedliche Emotionen erleben. Negative Emotionen wie Ärger oder Frustration sind mit einem unregelmäßigen, ungeordneten, inkohärenten Muster von Herzrhythmen verbunden. Im Gegensatz dazu sind positive Emotionen wie Liebe oder Wertschätzung mit ei-

nem harmonischen, geordneten und zusammenhängenden Muster in der rhythmischen Aktivität des Herzens verbunden. Diese Änderungen in den Herzfrequenzmustern erzeugen wiederum entsprechende Änderungen in der Struktur des vom Herzen abgestrahlten elektromagnetischen Felds, die durch eine als Spektralanalyse bezeichnete Technik gemessen werden können.

Insbesondere haben wir gezeigt, dass anhaltend positive Emotionen scheinbar zu einer bestimmten Funktionsweise führen, die wir als psychophysiologische Kohärenz bezeichnen. Während dieses Modus zeigen die Herzrhythmen ein Sinuswellenmuster und das elektromagnetische Feld des Herzens wird entsprechend organisierter.

Auf der physiologischen Ebene zeichnet sich dieser Modus durch eine größere Effizienz und Harmonie in der Aktivität und Interaktion der Körpersysteme aus. (1)

In psychologischer Hinsicht ist dieser Modus mit einer spürbaren Verringerung des inneren mentalen Dialogs, einer vermindernden Wahrnehmung von Stress, einem erhöhten emotionalen Gleichgewicht und einer größeren mentalen Klarheit, intuitiver Wahrnehmung und kognitiver Leistungsfähigkeit verbunden.



Copyright © Institute of HeartMath Research Center

Kurz gesagt, unsere Forschung legt nahe, dass psychophysiologische Kohärenz für die Sensibilisierung wichtig ist - sowohl für die sensorische Wahrnehmungsinformation des Körpers, die zur Ausführung und Koordinierung der physiologischen Funktion benötigt wird, als auch zur Optimierung der emotionalen Stabilität, der mentalen Funktion und der beabsichtigten Aktion. Darüber hinaus gibt es, wie wir unten sehen, experimentelle Beweise dafür, dass psychophysiologische Kohärenz unser Bewusstsein und unsere Sensibilität für andere Menschen in unserer Umgebung erhöhen kann. Das Institute of HeartMath hat praktische Technologien und Werkzeuge entwickelt, mit denen jeder die Konsistenz erhöhen kann.

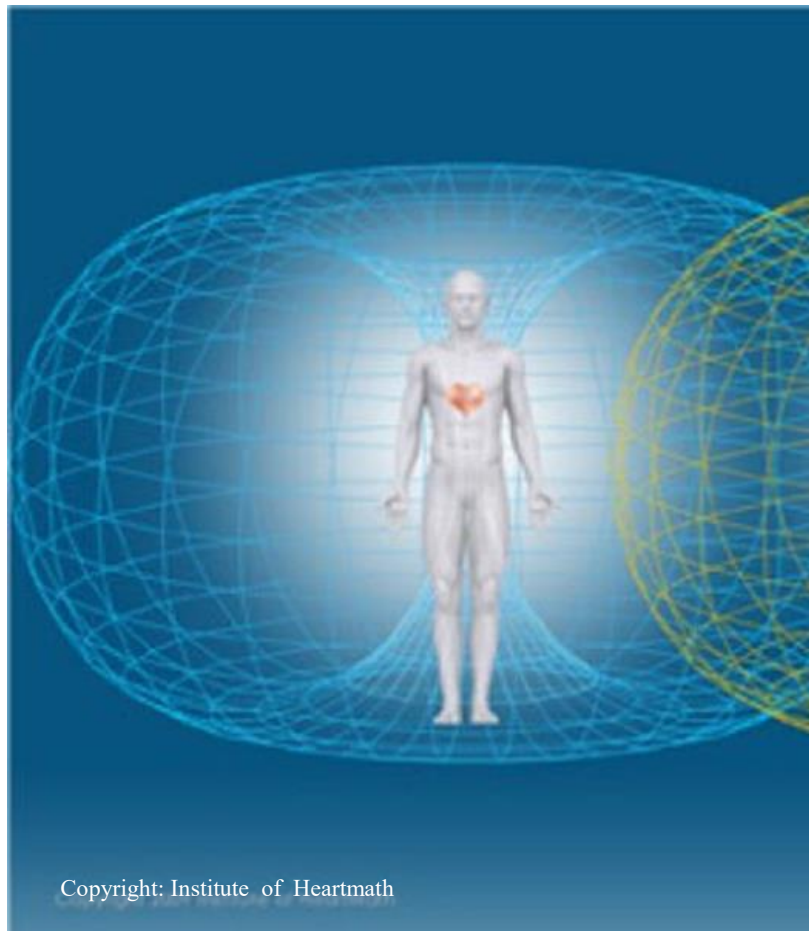
INTERAKTIONEN DES HERZFELDS ZWISCHEN DEN EINZELNEN

Die meisten Menschen denken an Social Media nur in Form offener Signale, die durch Sprache, Sprachqualitäten, Gesten, Mimik und Körperbewegungen zum Ausdruck kommen. Es gibt jedoch Belege dafür, dass ein subtiles, aber einflussreiches elektromagnetisches oder "energetisches" Kommunikationssystem direkt unterhalb unseres Bewusstseins arbeitet. Energiewechselwirkungen tragen wahrscheinlich zu den "magnetischen" Anzügen oder Abstoßungen bei, die zwischen Individuen auftreten, und sie beeinflussen auch den sozialen Austausch und die Beziehungen. Darüber hinaus scheint das Herzfeld eine wichtige Rolle bei der Kommunikation von physiologischen, psychologischen und sozialen Informationen zwischen Individuen zu spielen.

Experimente, die am Institute of HeartMath durchgeführt wurden, haben bemerkenswerte Beweise dafür gefunden, dass das elektromagnetische Feld des Herzens Informationen zwischen Menschen übertragen kann. Wir konnten einen kardialen Energieaustausch zwischen Einzelpersonen bis zu einer Entfernung von etwa 1,5 Metern messen. Wir finden auch, dass die Gehirnwellen einer Person tatsächlich mit dem Herzen einer anderen Person synchronisiert werden können. Wenn ein Individuum einen kohärenten Herzrhythmus erzeugt, tritt außerdem häufiger eine Synchronisation zwischen den Gehirnwellen dieser Person und

dem Herzschlag einer anderen Person auf. Diese Ergebnisse haben faszinierende Implikationen, was darauf hindeutet, dass Personen in einem psychophysiologisch kohärenten Zustand die kodierten Informationen in den Herzfeldern der sie umgebenden Personen bewusster werden.

Die Ergebnisse dieser Experimente ließen darauf schließen, dass das Nervensystem als "Antenne" fungiert, die abgestimmt ist und auf die elektromagnetischen Felder reagiert, die von den Herzen anderer Personen erzeugt werden. Wir glauben, dass diese



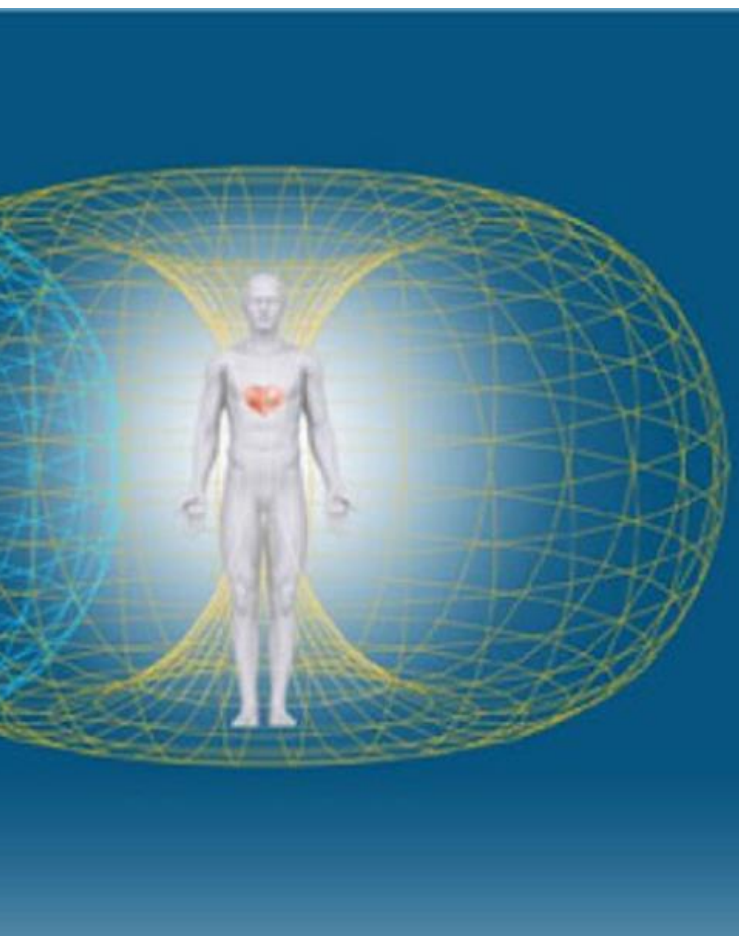
Fähigkeit, energetische Informationen auszutauschen, eine angeborene Fähigkeit ist, die das Bewusstsein erhöht und wichtige Aspekte der wahren Empathie und der Sensibilität für andere vermittelt. Darüber hinaus stellen wir fest, dass diese Fähigkeit, Energie zu kommunizieren, absichtlich verstärkt werden kann, wodurch ein viel tieferes Maß an nonverbaler Kommunikation, Verständnis und Verbindung zwischen Menschen entsteht. Es gibt auch interessante Beweise dafür, dass Herzfeldwechselwirkun-

gen zwischen Menschen und Tieren auftreten können.

Kurz gesagt, Energiekommunikation über das Herzfeld ermöglicht die Entwicklung eines erweiterten Bewusstseins in Bezug auf unsere soziale Welt.

DAS GEBIET VON HERZ UND INTUITION

Es gibt auch neue Daten, die darauf schließen lassen, dass das Herzfeld direkt an der intuitiven Wahrnehmung beteiligt ist, da es mit einem Feld von Energieinformationen außerhalb der räumlichen und zeitli-



chen Grenzen verbunden ist. Mit einem rigorosen experimentellen Design finden wir überzeugende Beweise dafür, dass sowohl das Herz als auch das Gehirn Informationen über ein zukünftiges Ereignis erhalten und darauf reagieren, bevor das Ereignis tatsächlich eintritt. Noch überraschender war unsere Feststellung, dass das Herz diese "intuitive" Information vor dem Gehirn zu erhalten scheint. Dies deutet darauf hin, dass das Herzfeld mit einem subtileren Energiefeld verbunden sein kann, das Infor-

mationen zu Objekten und Ereignissen enthält, die sich im Raum befinden oder rechtzeitig vor Ihnen liegen. Von Karl Pribram und anderen als "Spektraldomäne" bezeichnet, handelt es sich hierbei um eine grundlegende Ordnung potentieller Energie, die Raum und Zeit umfasst, und es wird angenommen, dass sie die Basis für unser Bewusstsein des "Ganzen" ist.

SOZIALE FELDER

So wie das Herz Energie im Körper erzeugt, schlagen wir vor, dass das soziale Kollektiv der Aktivator und Regulator von Energie in sozialen Systemen ist.

Ein innovatives Werk zeigt, dass das Feld der sozial-emotionalen Interaktion zwischen einer Mutter und ihrem Baby für die Entwicklung des Gehirns, für die Entstehung des Bewusstseins und für die Bildung eines gesunden Selbstverständnisses unerlässlich ist. Diese Interaktionen sind in zwei Beziehungsdimensionen organisiert: Stimulierung der Emotionen des Babys und Regulierung der gemeinsamen emotionalen Energie. Zusammen bilden sie ein sozial-emotionales Feld, in dem enorme Mengen an psychobiologischen und psychosozialen Informationen ausgetauscht werden. Die kohärente Organisation von Mutter-Kind-Beziehungen, die dieses Feld ausmachen, ist kritisch. Dies geschieht, wenn Interaktionen vor allem mit positiven Emotionen (Liebe, Freude, Glück, Emotionen, Wertschätzung usw.) aufgeladen werden und als hoch synchronisierter wechselseitiger Austausch zwischen diesen beiden Individuen standardisiert werden. Diese Muster sind in das Gehirn des Kindes eingepreßt und beeinflussen so die psychosoziale Funktion im Leben. (Siehe das Buch: Allan Schore, Affektregulierung und der Ursprung des Selbst)

Darüber hinaus hat einer von uns (RTB) in einer Längsschnittstudie mit 46 sozialen Gruppen dokumentierte Informationen über die Gesamtorganisation einer Gruppe - das kollektive Bewusstsein der Gruppe - anscheinend an alle Mitglieder durch ein Energiefeld der Partnerverbindung übermittelt - emotional. Es wurde gefunden, dass Daten über die Beziehungen zwischen jedem Paar von Mitgliedern ein genaues Bild der sozia-

len Struktur der gesamten Gruppe liefern. Die kohärente Organisation der sozialen Struktur der Gruppe ist mit einem Netzwerk von positiv geladenen Emotionen (Liebe, Aufregung und Optimismus) verbunden, die alle Mitglieder verbinden. Dieses Netzwerk positiver Emotionen scheint ein Feld energetischer Verbindungen zu sein, in dem Informationen über die soziale Struktur der Gruppe kodifiziert und in der Gruppe verteilt werden. Ein genaues Bild der gesamten sozialen Struktur der Gruppe wurde insbesondere aus Informationen über die Beziehungen zwischen Paare von Individuen gewonnen. Wir glauben, dass dies nur möglich ist, wenn Informationen über die Organisation der gesamten Gruppe über ein Energiefeld an alle Mitglieder der Gruppe verteilt werden. Diese Übereinstimmung der Informationen zwischen den Teilen und dem Ganzen entspricht dem Prinzip der holographischen Organisation. (2)

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSWIRKUNGEN

Einige kardiale Feldorganisationsmerkmale, die in zahlreichen HeartMath-Studien identifiziert wurden, können auch von Personen aus unserem sozialen Hypothesenfeld geteilt werden. Jedes ist ein Energiefeld, in dem Energiewellenformen die Eigenschaften von Objekten und Ereignissen codieren, wenn sich Energie durch das System bewegt. Dadurch wird eine nichtlokale Reihenfolge der energetischen Informationen erstellt, wobei jeder Standort im Feld ein beteiligtes Abbild der Organisation des gesamten Systems zu diesem Zeitpunkt enthält. Die Organisation und Verarbeitung von Informationen in diesen Energiefeldern lässt sich am besten anhand quantenholographischer Prinzipien verstehen. (3)

Ein weiteres gemeinsames Merkmal ist die Rolle positiver Emotionen wie Liebe und Wertschätzung bei der Erzeugung von Kohärenz im Bereich des Herzens und der sozialen Felder. Wenn die Energiebewegung absichtlich zu einer kohärenten und harmonischen Ordnung reguliert wird, werden die Informationsintegrität und der Informationsfluss optimiert. Dies führt wiederum zu einer stabilen und effektiven Funktion des Systems, die die Gesundheit, das psychosoziale Wohlbefinden und das absichtliche Handeln

in der individuellen oder sozialen Gruppe verbessert.

Die Kohärenz des Herzens und die soziale Kohärenz können sich auch gegenseitig verstärken. Wenn Personen innerhalb einer Gruppe die psychophysiologische Konsistenz erhöhen, kann die psychosoziale Abstimmung erhöht werden, wodurch die Kohärenz sozialer Beziehungen erhöht wird. In ähnlicher Weise kann die Schaffung eines kohärenten sozialen Feldes durch eine Gruppe dazu beitragen, die Entstehung und Aufrechterhaltung der psychophysiologischen Kohärenz in ihren einzelnen Mitgliedern zu unterstützen. Ein erweitertes und vertieftes Bewusstsein resultiert aus den physiologischen, emotionalen und mentalen Prozessen im Körper sowie aus den tieferen und latenten Ordnungen, die in den Energiefeldern, die uns umgeben, beteiligt sind. Dies ist die Basis für Selbstbewusstsein, soziale Sensibilität, Kreativität, Intuition, spirituelles Bewusstsein und Verständnis für uns selbst und alles, mit dem wir verbunden sind. Durch die absichtliche Erzeugung von Kohärenz im Herzen und in sozialen Bereichen kann eine kritische Umstellung auf die nächste Ebene des planetarischen Bewusstseins erfolgen - da sie uns in Einklang mit der Bewegung des Ganzen bringt.

Weitere Informationen zu den Forschungen und Veröffentlichungen des HeartMath Institute finden Sie unter www.heartmath.org.

Rollin McCraty, Raymond Bradley Trevor und Dana Tomasino, BA

Von: Gregg Prescott, MS, Herausgeber, In5D.com

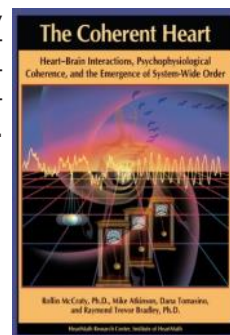
Quellenhinweis:

www.transinformation.net: gefunden auf theeventchronicle.com, von Rollin McCraty, Raymond Trevor Bradley und Dana Tomasino, übersetzt von Antares

Dr. Rollin McCraty, Ph.D., ist Professor an der Florida Atlantic University, Wissenschaftler, Psychophysiologe, Leitender Vizepräsident und Forschungsdirektor am HeartMath Institute, Kalifornien, Mitglied des Global Coherence Steering Committee und Projektkoordinator des Global Coherence Monitoring Systems von GCI.

Literaturhinweis:

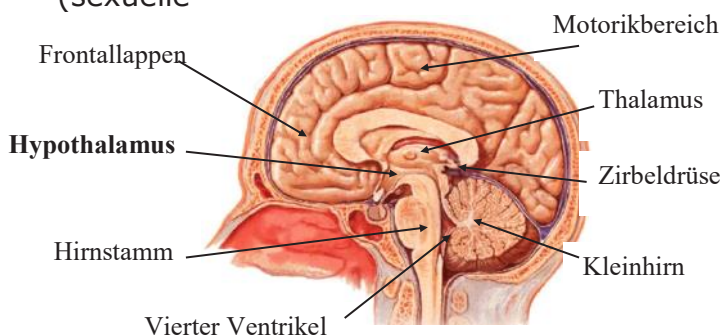
„The Coherent Heart“ (nur in englisch) von Rollin McCraty Ph.D., Mike Atkinson, Raymond Trevor Bradley Ph.D. und Dana Tomasino



Gehirn und das mentale

In dem Buch In der größeren Welt (1), von André Luiz (1. Auflage 1947), psychographiert vom brasilianischen Medium Chico Xavier, stellt Mentor Calderaro klar, dass unser mentales Haus in drei Etagen aufgebaut ist, die mit den entsprechenden drei Blöcken interagieren, aus denen sich unser Gehirn zusammensetzt (Abb. 1). Die Annäherung an dieses Thema, ergänzt um Daten aus der wissenschaftlichen Literatur, führte zur Veröffentlichung des Buches „O Cérebro Triúno a serviço do Espírito“ (2), (Das dreieinige Gehirn im Dienste des Geistes), das ich die Freude hatte zu schreiben (neuroanatomische Aspekte), zusammen mit meinen lieben Freunden - Dr. Décio Iandoli Jr. (neurophysiologische Mechanismen) und Dr. Sergio Lopes (moralische Gesetze).

Für Calderaro enthält der erste Stock unseres mentalen Hauses das gesamte Archiv unserer Vergangenheit. Es interagiert mit den tiefsten und evolutiv ältesten Teilen unseres Gehirns – dem ursprünglichen Gehirn (Initialhirn), das ich als die Einheit subkortikaler Gehirnstrukturen identifiziert habe: Hirnstamm, Kleinhirn und Thalamusregion, die neben dem limbischen System und dem Thalamus, den Hypothalamus und die Zirbeldrüse (Abb. 1) umfassen, zusätzlich den Kern der Basis (Abb. 2). Diese Strukturen arbeiten mit der Aufrechterhaltung grundlegender instinktiver und automatisierter Überlebensverhalten (Nahrungsaufnahme, Selbsterhaltung, Verteidigung des Territoriums und der Gruppe, Flucht vor fremden Reizen) und Reproduktion der Spezies (sexuelle



Funktionen und Schutz des Nachwuchses).

Abb. 1 – Abbildung menschliches Hirn (mediale Ansicht der rechten Hirnhälfte), mit Schwerpunkt auf neuronalen Strukturen, die mit dem ersten Stock unseres mentalen Hauses (Initialhirn), dem zweiten (motorischer Bereich) und dem dritten (Frontallappen) interagieren. Quelle: Google Images.

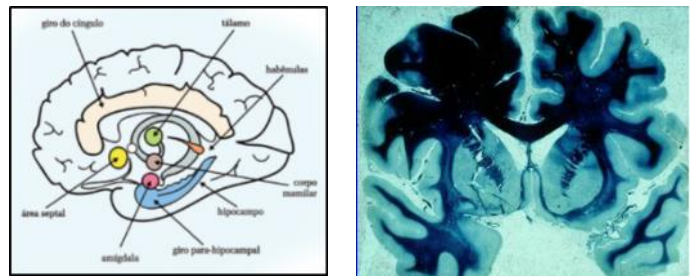


Abb. 2 - links, Komponentenstrukturen des limbischen Systems (drückt Verhaltensweisen aus, die von Emotionen begleitet werden). Originalfigur (Abb. 4.11) aus dem Buch "O Cérebro Triúno a serviço do Espírito" (Das dreieinige Gehirn im Dienste des Geistes). Auf der rechten Seite, Foto des Querschnitts des menschlichen Gehirns, mit dem Schwerpunkt auf zwei Kernen der Basis. - Ständiger Auszug aus der Sammlung des Anatomiesektors des FMVZ - USP, Brasilien.

Der zweite Stock ist mit der Gegenwart beschäftigt, mit dem Hier und Jetzt - fährt Calderaro fort, wir wenden Anstrengungen und Willen auf, mit Arbeit im motorischen Bereich der Großhirnrinde (Abb. 1). Da dieser Bereich das letzte Mittel eines ganzen Prozesses darstellt (Reize empfangen, verarbeiten und eine Antwort geben), habe ich berücksichtigt, dass dieser Bereich auch alle sensorischen kortikalen Bereiche wie visuelle, auditive usw. umfasst. Im dritten Stock platziert Calderaro, unter Beteiligung der Frontallappen, Ideale und Ziele für die Zukunft (Abb. 1 und 3). Ich fand es wichtig zu berücksichtigen, dass im Frontallappen beider Gehirnhälften nur der sogenannte präfrontale Bereich (in blau in Abb. 3) mit dem

ritten Stock unseres mentalen Hauses interagiert, weil es derjenige ist, der sich dem Ausdruck kognitiver Funktionen (Intelligenzakte) verpflichtet fühlt.

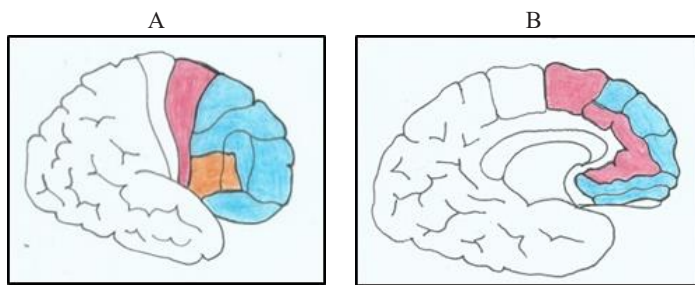


Abb. 3 - Schemata des menschlichen Gehirns (A - Seitenansicht der linken Antimere; B - mediale Ansicht) mit Schwerpunkt auf den Frontallappen, in denen der primäre motorische Bereich (in rot) identifiziert ist, Broca-Bereich (in orange - sekundärer motorischer Bereich im Zusammenhang mit dem Sprachausdruck) und der präfrontale Bereich (in blau). Originalabbildung (Abb. 6.5) aus dem Buch Das dreieinige Gehirn im Dienste des Geistes.

Moralische Gesetze – Im ersten Stock sind die Gesetze der Zerstörung, Reproduktion und Erhaltung aufgeführt; im zweiten die Gesetze der Gesellschaft, der Arbeit, des Fortschritts, der Gleichheit und der Freiheit; im dritten die Gesetze der Anbetung, der Gerechtigkeit, der Liebe und der Nächstenliebe und der moralischen Vollkommenheit. Je mehr wir evolutiv die Etagen unseres mentalen Hauses „erklimmen“, desto mehr erweitern wir unsere Liebe von der Selbstliebe (Überleben) hin in Richtung unserer Gefährten und sublimieren (veredeln, erheben) unser Verhalten in Nächstenliebe und moralischer Perfektion. Als primitiver Mensch war unsere dominante Fähigkeit der Instinkt (3). Aktuelle Forschungen zeigen jedoch über die Methode der funktionellen Magnetresonanz (4), dass, wenn unsere Entscheidungen ethisch sind und auf das Gemeinwohl abzielen, der präfrontale Bereich der Hirnlappen markiert ist.

Das bedeutet nicht, dass wir eines Tages unsere Erfahrung im ersten Stock aufgeben werden, als ob es eine weniger edle oder schlechte Sache wäre. Instinkte sind Teil unseres Lebens, auf Kosten dessen, wie wir spontan auf verschiedene Situationen reagieren, weil wir bereits in der Vergangenheit

gelernt haben, damit umzugehen. Auf André Luiz' Frage: Wie kann man die drei Regionen des Gehirnlebens auf einfache Weise interpretieren?, stellt Calderaro klar (5): Unsere Entscheidungen der Gegenwart sollten auf den Erfahrungen der Vergangenheit und den Idealen basieren, die in der Zukunft erobert werden sollen... Um ein Beispiel zu verwenden, wenn wir Schwierigkeiten beim Verzeihen (Vergangenheit) haben und es überwinden wollen (zukünftig), müssen wir jetzt (heute) an diesem Thema arbeiten. Noch in diesem Kapitel erläutert der Mentor das Thema mit dem Fall von Pedro, der, nachdem er Camilo ermordet hat, voller Schuld und Reue ist und seine Emotionen "betäubt". Er gibt sich Tag und Nacht der Arbeit hin und verharret so im zweiten Stock seines mentalen Hauses, was zu schweren Gesundheitsschäden seines Körpers führt. Es ist eine typische Situation, die ein Symptom für ein geistiges Ungleichgewicht darstellt.

Ein Hinweis – **es ist natürlich die Frage, die sich für uns stellt: In welchen der Blöcke des Gehirns verbindet sich der Geist?** Die Antwort kann überraschen, weil diese Interaktion mit dem Initialhirn auftritt. Die Zirbeldrüse ist der Sitz der Seele, wie Descartes bereits erwähnte, und André Luiz ist kategorisch: **Es ist die Drüse des mentalen Lebens ... ein mächtiges Kraftwerk** ... die durch elektromagnetische Prinzipien mit dem Geist verbunden ist. (6) Und er fährt fort: Das Koronarzentrum ... hat im Thalamus ... ein umfassendes Führungssys-



tem des Geistes (7); Er erwähnt auch die Verbindungen des Geistes mit der Fossa rhomboidea (Rautengrube), dem Boden des vierten Ventrikels, der Cerebrospinalhöhle zwischen dem Hirnstamm und dem Kleinhirn

(Abb. 1), wenn über Inkarnation (8) und Ablösung während des Schlafes (9) gesprochen wird. Es ist beeindruckend, dass wir in der akademischen Literatur (10) dasselbe Konzept finden: Das unverzichtbare Substrat des Bewusstseins befindet sich außerhalb der Großhirnrinde, wahrscheinlich im Zwischenhirn (Thalamus), der Eingangs- und Ausgangstür des Geistes.

Nebenbei gesagt entspricht übrigens die Charakterisierung dessen, was dieser Autor den hohen Hirnstamm nennt, genau dem von Calderaro beschriebenen ursprünglichen Gehirn (Initialhirn).

Dieses Wissen ist wichtig bei der Beurteilung des Falles des (so genannten) anenzephalischen Fötus (ohne Inhalt in der Schädelhöhle). In Wirklichkeit hat er ein missgebildetes Gehirn, mit dem Mangel an variablen Teilen der Großhirnrinde. Daher, wenn man wenigstens das ursprüngliche Gehirn hat, ist dieser Fötus mit einem Geist mit Reinkarnationsprogrammierung verbunden, dessen Leben wir respektieren müssen.

Evolutionäre Erbschaften – Während wir uns in unserem Evolutionsprozess weiterentwickeln, ergibt sich eine neue Bedeutung aus unseren früheren Akquisitionen. MacLean (11) - der Reptilien-, Paläomammalien- und Neomammalienformationen im Gehirn betrachtet - berichtet, dass wir vom Nest ausgehend jetzt unser Haus bauen, in dem wir unsere Familie unterbringen. Von der audio-vokalen Kommunikation zwischen Mutter und ihren Nachkommen bleibt in unserer Psyche der „Puls“, der signalisiert: Wenn ich nicht die Aufmerksamkeit von jemandem bekomme, wenn sich niemand um mich kümmert, werde ich nicht überleben; aus der primitiven elterlichen Fürsorge entwickeln wir gegenwärtig ein altruistisches (fremddienstliches) Verhalten, das in seinem Ursprung egozentrisch ist. Mit den drei gut strukturierten Etagen unseres mentalen Hauses und dem schönen Frontallappen, den wir bereits erobert haben, haben wir alle Voraussetzungen und auch die Aufgabe den Vektor dieses reptilianischen Altruismus nach außen zu orientieren.

So werden wir dem Ruf unseres Meisters Jesus folgen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. (Mt, XXII: 34 – 40).

Autor: Dr. Irvênia Prada

Tierärztin, Titularprofessorin für Anatomie an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität São Paulo, Leiterin der Bio-Ethikkommission der Universität São Paulo.

Autorin u.a. der Bücher „Die Seele von Tieren“, „Die spirituelle Frage bei Tieren“.



Quellenverzeichnis:

1. Xavier FC. In der größeren Welt. [vom Geist André Luiz]. 12. Ed. Rio de Janeiro: FEB; 1984.
2. Zwei, 2. Prada, I.L.S. ; Iandoli Jr. ; L.L.S. Lopes: Das Hirn des Trino im Dienste des Geistes. Sao Paulo, Brasilien , AME-Brasil Editora, 2017.
3. Kardec A. Das Buch der Geister. 50. Ed. Frage 859. Pires JH, Übersetzer. Sao Paulo, Brasilien, LAKE - Livraria Allan Kardec Editora; 1991.
4. Ascenso J. Evidence of cognitive neuroscience belegt Calderaros These, die in André Luiz' Buch In the World Major vorgeschlagen wird. Almas Gesundheit. Aug.-Set.; 00:34-8, 2010.
5. Xavier FC. In der größeren Welt. (von Spirit André Luiz]. 12. Ed. Kapitel 4. Rio de Janeiro, Brasilien: FEB; 1984.
6. Xavier FC. Missionare des Lichts. [vom Geist André Luiz]. 14. Ed. Kapitel 2. Rio de Janeiro, Brasilien: FEB; 1945.
7. Xavier FC. ; Vieira, W. - Und kehren Sie in zwei Welten zurück. [vom Geist André Luiz]. 18. Ed. Kapitel XIII. Brasília, Brasilien: FEB; 1999.

Xavier FC. Die Breiros des ewigen Lebens. [vom Geist André Luiz]. 11. Auflage Cap. 18 (Cavalcantecase) Rio de Janeiro ,Brasilien: Copyright 1946 by FEB.

Xavier FC. ; Vieira, W. - Evolution in zwei Welten. [vom Geist André Luiz]. 18. Ed. Kapitel XVII. Brasília, Brasilien: FEB; 1999.

Penfield W. Das Geheimnis des Geistes. Eine kritische Studie über das Bewusstsein und das menschliche Gehirn. Kapitel 5 und 12. Brasil: Edusp, Brasil; 1985.

11. MacLean PD. Das dreieinige Gehirn in der Evolution. Rolle in Paleocerebral-Funktionen. New York; London: Plenum Press; 1989.

Übersetzung des Artikels: Andreas Ivenz

Meditation verändert dein Gehirn



Fast jede spirituelle Disziplin proklamiert den Wert von Meditation, Gebet, Kontemplation und Stille. Der offensichtlichste Nutzen, welcher von Meditierenden gepriesen wird, ist ein tieferes Gefühl von Frieden und Ruhe und die Fähigkeit, in ihrem täglichen Leben Stress besser bewältigen zu können.

Meditation vereinigt Daten quer durchs Gehirn, was dem Sitz von Vernunft erlaubt, mit dem Sitz von Emotionen zu kommunizieren oder, mit anderen Worten, durch diese neuronalen Schwingungen findet eine Integration von unserem Verstand mit unserem Herz und unserer Seele statt.

Spiritualität und das Gehirn

Andrew Newberg, der Autor von *How God Changes Your Brain*, ist ein Neurowissenschaftler an der University of Pennsylvania.

Er hat medizinische Bildabtastungen des Gehirns bei Franziskaner-Nonnen, Buddhisten, Mitgliedern der Pfingstgemeinde, Sikhs und Sufis durchgeführt, während diese beteten oder meditierten, um die Auswirkungen von Spiritualität auf den Geist aufzuzeichnen. Er glaubt, dass es da nicht nur einen „Gott“-Teil des Gehirns gibt und dass bei einer vollständigen Miteinbeziehung des Geistes verschiedene Teile des Gehirns auf kräftige und grundlegende Art aktiviert werden. Wenn wir in positiver Weise an den Schöpfer oder an die universelle Lebenskraft denken, dann schaltet das den Teil des Gehirns an, der uns mitfühlender, liebender, vergebender gegenüber anderen und uns selbst werden lässt. Außerdem neigen Menschen weniger zu Depression und Ängstlichkeit.

Newberg entdeckte auch, dass viele verschiedene meditative Techniken den gleichen Effekt haben und es nicht sehr viel Zeit braucht, um einen Nutzen daraus zu ziehen. An Newbergs Studie nahmen Leute teil, die noch nie Meditationspraktiken angewandt hatten; **sie wurden gescannt und danach brachte man ihnen einfache Meditationstechniken bei.** Die einzelnen Teilnehmer meditierten pro Tag 12 Minuten. Nach acht Wochen machte Newberg eine erneute Auswertung und sah eine signifikante Verbesserung bei der **Gedächtnisleistung und in Bezug auf die Gefühle, inklusive Ängstlichkeit, Zorn und Anspannung.**

Wie funktioniert das?

Newberg entdeckte, dass einer der wichtigsten Bereiche, der während der Meditation betroffen ist, der Frontallappen des Gehirns ist, welcher dabei hilft, die Aufmerksamkeit zu konzentrieren. Der Frontallappen hat auch mit Mitgefühl und dem Regulieren von Emotionen zu tun, und in diesen Bereichen ist der Frontallappen von Meditierenden aktiver als der von Nicht-Meditierenden. Interessanterweise blieb dieser Frontallappen sogar in Ruhe aktiv, selbst wenn die Personen nicht meditierten. Das bedeutet, dass die Auswirkungen zu einem Teil des gesamten Lebens des jeweiligen Menschen werden und nicht nur etwas sind, was sie nur für kurze Zeit während des Tages tun. Im Gegensatz dazu bringen diejenigen, die negative Emotionen wie Zorn und Missgunst in sich tragen, ihr Gehirn tatsächlich dazu, weniger effektiv zu arbeiten. Letztendlich erschaffen Glaube und Optimismus und eine positive Lebensanschauung ein gesundes Gehirn und einen gesunden Körper.

Positive Auswirkungen von Gebet und Meditation auf unsere Welt

In den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts sagte Maharishi, berühmt als TM – Lehrer der Beatles, dass auf unserer Welt Frieden herrschen würde, wenn nur 1 % der Menschen meditierten. Wenn wir für andere und für die Erde meditieren, dann

wirkt sich diese Energie heilend auf diese aus. Das funktioniert, weil Gedanke Energie ist – und worauf wir unsere Energie richten, dort ergibt sich Veränderung.

In unserem geschäftigen Leben geschieht es zu leicht, dass wir unseren Tag mit Aktivitäten ausfüllen und uns keine Auszeit zum Meditieren und Beten nehmen oder dafür, die Schönheit unserer Welt zu betrachten und über das herrliche Leben, das wir haben, nachzusinnen. Indem wir täglich meditieren und für andere, die Erde und für uns selbst beten, bewirken wir etwas Positives in unserer Welt und erreichen größeren Frieden.

Tanis Helliwell, M.ED., die Gründerin des International Institute for Transformation, ist die Autorin der kürzlich erschienenen DVD Spiritual Transformation: Journey of Co-creation.

Nähere Informationen unter

www.de.iitransform.com.

Meditationsbedarf

Nach Joanna de Angelis

Meditation ist eine wertvolle Ressource für ein gesundes und friedliches Leben.

Dadurch erlangt der Mensch Selbsterkenntnis, dringt in seine innere Realität ein und entdeckt unerschöpfliche Ressourcen, die in ihm unerforscht liegen.

Meditieren heißt, die Fragmente der Emotionen zu einem harmonischen Ganzen zusammenzufassen, wodurch Phobien und Ängste beseitigt werden und die Gefühle freigesetzt werden, die den Einzelnen gefangen halten, so dass es unmöglich wird, voranzukommen.

Meditation gibt Ihnen eine Therapie der Wiederherstellung, die Sie zu den wirklich

legitimen Werten führt, für die Sie kämpfen müssen.

Eine Entfremdung von der Gesellschaft ist nicht erforderlich; weder die Suche nach Formeln noch nach mystischen Praktiken; oder das Aufzwingen neuer Gewohnheiten als Ersatz für die vorherigen, um einen Zustand des Friedens zu erlangen, der aus der Meditation resultiert.

Einige einfache Anweisungen sind nützlich für diejenigen, die ihre Energien erneuern, ihre Seelenzellen mit Sauerstoff ver-

sie Angst und Mangel an Selbstvertrauen abbauen.

Dann bleib ruhig, so unbeweglich wie möglich und fixiere den Geist auf etwas Schönes, Überlegenes und Dynamisches, das das Ideal des Glücks ist, jenseits der Grenzen und objektiven Eindrücke.

Diese Anstrengung wird zu einem wertvollen Versuch, das Leben zu verstehen, den Sinn der Existenz, der menschlichen Natur und des Geistes selbst zu entdecken.

Durch diesen Prozess gibt es eine Iden-



sorgen und die optimistischen Dispositionen für die Handlung des spirituellen Fortschritts neu beleben möchten.

Eine ruhige, tiefe Atmung in einem gleichmäßigen Tempo ist ein wichtiger Faktor bei der Ausübung von Meditation.

Bald danach entspannen sich die Muskeln und beseitigen die Stresspunkte im physischen und mentalen Bereich, indem

tifikation zwischen Kreatur und Schöpfer, um dann zu verstehen, wer man ist, warum und wofür man lebt.

Es ist der Moment der Meditation, nicht des Fragens des Intellekts. Es ist Still-Zeit.

Es geht nicht darum, der objektiven Realität zu entkommen, sondern um sie zu überwinden.

Nicht dem Ziel vorauszuweichen, bevor man mit dem Ganzen harmonisiert.

„Bleib ruhig, so unbeweglich wie möglich und fixiere deinen Geist auf etwas Schönes.“

Komplexe Methoden oder rationale Konzepte finden keine Anwendung; desto mehr wird die Handlung des Denkens aufgehoben, für fühlen, leben und Licht zu werden.

Das Individuum als Ganzes meditiert, realisiert, befreit sich von der Materie und durchdringt den Streifen der extraphysischen Welt.

Gedanken und Gefühle werden zunächst Teil der Meditation sein, bis Sie nicht mehr denken oder anstreben müssen, sondern nur noch da sein müssen.

Regelmäßige Meditation nach der Anstrengung des Tages.

Ein paar Minuten am Tag reservieren sie für Meditation, um den Frieden für andere Eroberungen zu erneuern.

Wenn Sie fertig sind mit der Meditation, beten Sie und danken Sie Gott für den Segen des Lebens und bleiben Sie bereit, die Aufstiegsstufen zu überwinden, die Sie mit Optimismus und Kraft erklimmen müssen.

(psychographiert von Divaldo P. Franco, am 7. Februar 86, im Centro Espírita Caminho da Redenção, Salvador-BA)



Eine gute Erziehung der Kinder ist eine Voraussetzung für die Bildung einer guten Gesellschaft



Körper- und Seelenme-



Haben Sie sich jemals gefragt, warum so viele Menschen krank werden und früh sterben, obwohl sich die Medizin so stark entwickelt hat? Einschließlich Menschen, die Sport treiben, sich bewusst ernähren, nicht übergewichtig sind und einen erträglichen Stressindex haben? Haben Sie bei einer Arztuntersuchung schon jemals etwas gehört wie: "Nun, bis jetzt haben Sie mir von Ihren Körperschmerzen erzählt, aber Sie haben nichts über Ihre Seele, Ihre Gefühle" ... oder: "Sind Sie gläubig? Meditieren Sie? Machen Sie freiwillige oder humanitäre Arbeit? "

Ein gute Überlegung wäre: Ist man heute

nicht konditioniert, mehr mit der Ursache als mit der Wirkung umzugehen? Oder besser: Werden Menschen, die eine Art Glauben haben, weniger krank oder heilen sie schneller?

Die globale Pharmaindustrie ist stark und bringt jedes Jahr neue Medikamente gegen verschiedene Krankheiten auf den Markt. Universitäten und Wissenschaftler auf der ganzen Welt haben durch ernsthafte Forschung wichtige Rätsel gelöst. Aber die Frage bleibt: Warum ist es so schwierig, Krankheiten zu heilen? Und was ist die Krankheit? Ein Patient, der zum Beispiel einen Stent erhält (der Stent wird häufig bei Angiopathien ein-

gesetzt, einer Intervention, die darauf abzielt, den Blutfluss zum Muskelgewebe des Herzens zu erhöhen), damit seine Herzklappen wieder richtig funktionieren können, wäre frei von der Gefahr, einen neuen Herzinfarkt zu erleiden, wenn er seine Gewohnheiten nicht radikal ändert? Und vor allem, welche Gewohnheiten sollten geändert werden? Nur Essgewohnheiten? Sporttreiben gegen Bewegungsmangel? Warum also sind viele Menschen unter anderem weiterhin von Herz-Kreislauf-Erkrankungen betroffen, auch wenn man auf sich aufpasst? Kann ein körperlich perfekter Mensch mit schwächender Depression jedoch als „gesund“ angesehen werden?

Dies sind einige der Herausforderungen der modernen Medizin, die darin besteht, die Existenz des Geistes als "Befehlshaber des Körpers", Besitzer von Emotionen und ein möglich bestimmender Faktor der Hauptursache von Krankheiten zu betrachten. Kommt die Krankheit von innen heraus? Ist die Krankheit ein Reflex und deshalb löst die Heilung nur des Körpers das Problem nicht?

Viele Ärzte und Wissenschaftler sind bereit, das Thema ohne Vorurteile und ohne Paradigmen zu analysieren.

Sogar die WHO-Weltgesundheitsorganisation hat den Begriff „Spiritualität“ in ihre offiziellen Dokumente aufgenommen. Das heißt, zusätzlich zu den üblichen Punkten empfahl die WHO Ärzten bzw. Angehörigen der Gesundheitsberufe, die Spiritualität des Patienten als eine weitere wichtige Kategorie für den auslösenden Faktor der Anamnese und für die Heilungsprozesse zu betrachten, auch wenn solche Konzepte gegen die Norm verstoßen, ihre eigenen Überzeugungen oder Meinungen.

Momentan geht es nicht darum, die Rolle der Medizin und der Religiosität in Frage zu

stellen, sondern darum, "welche Akteure, Begriffe und Auswirkungen bei jeder Einführung dieser Kategorie eine Rolle spielen" (Minutes of the Spirit, Rodrigo Toniol, Unicamp) März 2018)

Es wurde viel über materialistische und spiritualistische Konzepte diskutiert, viele sind die Debatten, unzählige Vorträge und Bücher, die zu diesem Thema veröffentlicht wurden.

Um eine Brücke zwischen diesen beiden Grenzen zu schlagen und sich auf das Gebiet der Kardiologie zu konzentrieren, kann man die brasilianische Gesellschaft für Kardiologie (SBC) erwähnen, die 2012 die GEMCA - Studiengruppe für Spiritualität und Gefäßmedizin gegründet hat. Heute zählt die GEMCA schon mit rund 900 Mitgliedern/Ärzten in ganz Brasilien, die sich durch Konferenzen, Symposien und Debatten in ganz Brasilien und auch im Ausland mit Themen wie: Anwendung von Spiritualität in der klinischen Forschung, Spiritualität und medizinische Lehre, Spiritualität in der klinischen Praxis oder Wie ist ein Paradigma strukturiert, befassen.

Unter anderem befassen sich die Ärzte der GEMCA mit dem Vorschlag, die positiven Konsequenzen bei der Beobachtung der Herangehensweise an Spiritualität bei ihren Patienten und Kollegen ans Licht zu bringen und offen mit Kollegen zu diskutieren, egal ob sie Spiritualisten sind oder nicht, um bei der Behandlung eine gute, humanisiertere und gesündere Stimmung zu schaffen. Vor allem bei den sogenannten „spirituellen Anamnesen“, aber auch bei der Beschleunigung von Heilungsprozessen.

Und, um das „Spirituelle“ zu erklären, betonen die Fachleute, dass es in diesem Fall nicht um eine bestimmte Religion oder Praxis geht, sondern laut Kardiologe Oscar Dutra

um "eine Reihe von Werten, eine mentale und emotionale Einstellung, die unsere Gedanken und Beziehungen positiv leiten".

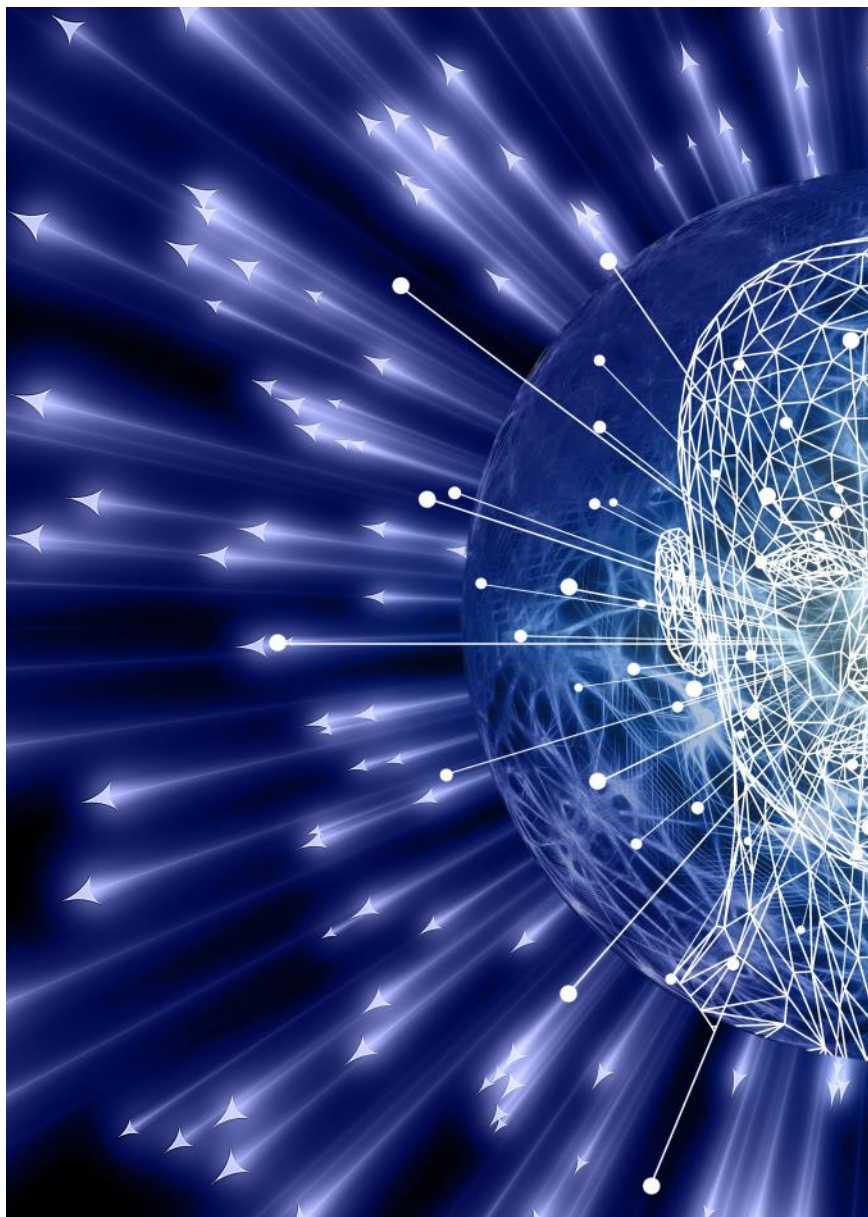
Mit anderen Worten: Die Art und Weise, wie wir mit dem Leben umgehen, hat direkten Einfluss auf unsere Gesundheit: Sich selbst zu akzeptieren, seine emotionalen Grenzen zu kennen, zu meditieren, positiv und leichtfertig ins Leben zu schauen, seine Spiritualität auszuüben, seinen Platz in der Welt anzunehmen und natürlich sich vernünftig zu ernähren, Sport zu treiben und die Hygiene zu halten, das alles spielt eine sehr wichtige Rolle bei der Bildung eines gesünderen Wesens.

Laut Dr. Mario Borba, Vizepräsident von der GEMCA, verstärken viele wissenschaftliche Entdeckungen die Tatsache, dass Wut beispielsweise der Brust großen Schaden zufügt. "Wenn Zorn für sich genommen kein Herzproblem verursacht, kann es sicherlich verschlimmern. Vor allem, weil es einige entzündliche Prozesse verstärkt, die den Zustand des Herzpatienten verschlechtern." Mit anderen Worten, es reicht nicht aus, körperliche Krankheiten zu behandeln, ohne den Patienten dazu aufzufordern, nach innen zu schauen, um sich selbst zu erkennen und die Ursache dieser Krankheit in sich selbst zu lokalisieren. Darüber hinaus enthält die GEMCA-Website (<http://departamentos.cardiol.br/gemca/>) zahlreiche Links zu Studien und Forschungsarbeiten auf nationaler und internationaler Ebene, die sich auf die Auswirkungen der Spiritualität auf die Medizin konzentrieren.

Unter Punkt 9 der Leitlinie zur kardiovaskulären Prävention der Brasilianischen Gesellschaft für Kardiologie - 2019 defi-

niert die Gruppe neben den anderen Determinanten der kardiovaskulären Gesundheit auch die Spiritualität. Hier ist ein Auszug:

9. Spiritualität und psychosoziale Faktoren in der Herz-Kreislauf-Medizin 9.1. Konzepte, Definitionen und Begründung 9.1.1. Einleitung „Es gibt eine Reihe von Beweisen, die eine enge Beziehung zwischen Spiritualität, Religion, Religiosität und den Prozessen von Gesundheit, Krankheit und Heilung belegen und zusammen mit den physischen, psychischen und sozialen Aspekten die integrale Sichtweise des Menschen



ausmachen. Im Gegensatz zur einfachen konzeptionellen Assimilation werden Hindernisse beobachtet, die hauptsächlich auf Unkenntnis des Konzepts und wissenschaftlicher Überarbeitung zurückzuführen sind, in Bezug auf die Operationalisierung des Spiritualitätskonstrukts und das Verständnis, wie sein Einfluss auf die Gesundheitsergebnisse gemessen und bewertet werden kann. Spiritualität und Religiosität sind wertvolle Ressourcen, die Patienten zur Bewältigung von Krankheit und Leiden einsetzen. Der Prozess des Verständ-

nisses der Relevanz, der Identifizierung von Anforderungen und der Bereitstellung angemessener geistiger und religiöser Unterstützung kommt sowohl den Patienten als auch dem multidisziplinären Team und dem Gesundheitssystem selbst zugute. Ungefähr 80% der Weltbevölkerung hat eine gewisse religiöse Zugehörigkeit, und der Glaube wurde als eine mächtige Mobilisierungskraft im Leben von Einzelpersonen und Gemeinschaften identifiziert ... "

Schließlich geht es nicht darum, Patienten oder Angehörige der Gesundheitsberufe zu indoktrinieren, sondern zu verstehen, wie sich die Kultivierung von guten Gefühlen und Vorstellungen von Spiritualität auf die Gesundheit auswirkt und wie man sie gut nutzt.

Laut Dr. Roberto Esporcatte, Präsident von GEMCA „hilft das Verständnis des Patienten bei der Entwicklung von Therapien, die auf seine Bedürfnisse zugeschnitten sind. Darüber hinaus kann das Sprechen über Spiritualität die Beziehung zwischen Arzt und Patient stärken, da dies zeigt, dass der Fachmann daran interessiert ist, alle Aspekte zu verstehen, die sich auf sein tägliches Leben und folglich auf seine Gesundheit auswirken.“

Bericht und Recherche von

Patricia de Toledo

Quellen: Website von GEMCA

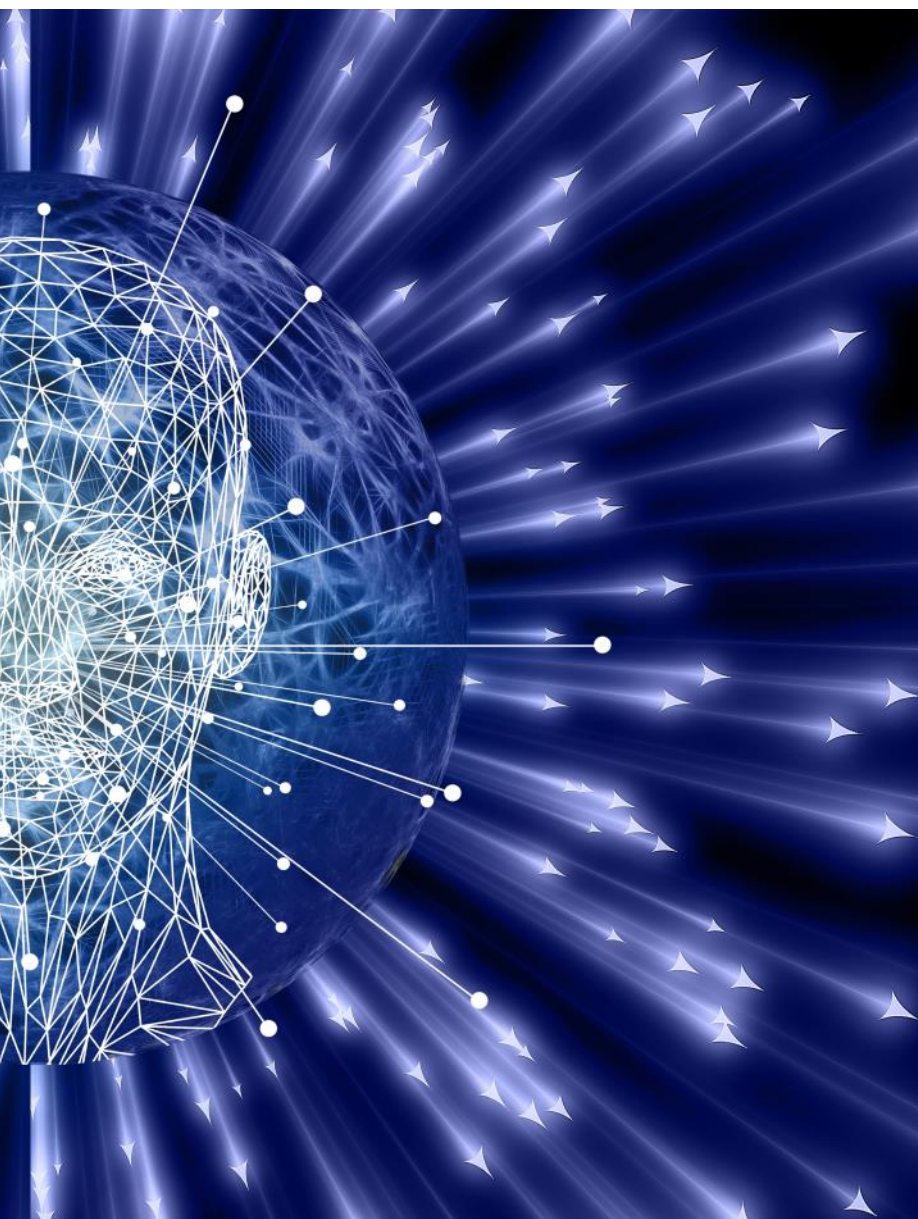
(<http://departamentos.cardiol.br/gemca/>)

Dr. Mario Borba (RS) GAP GEMCA

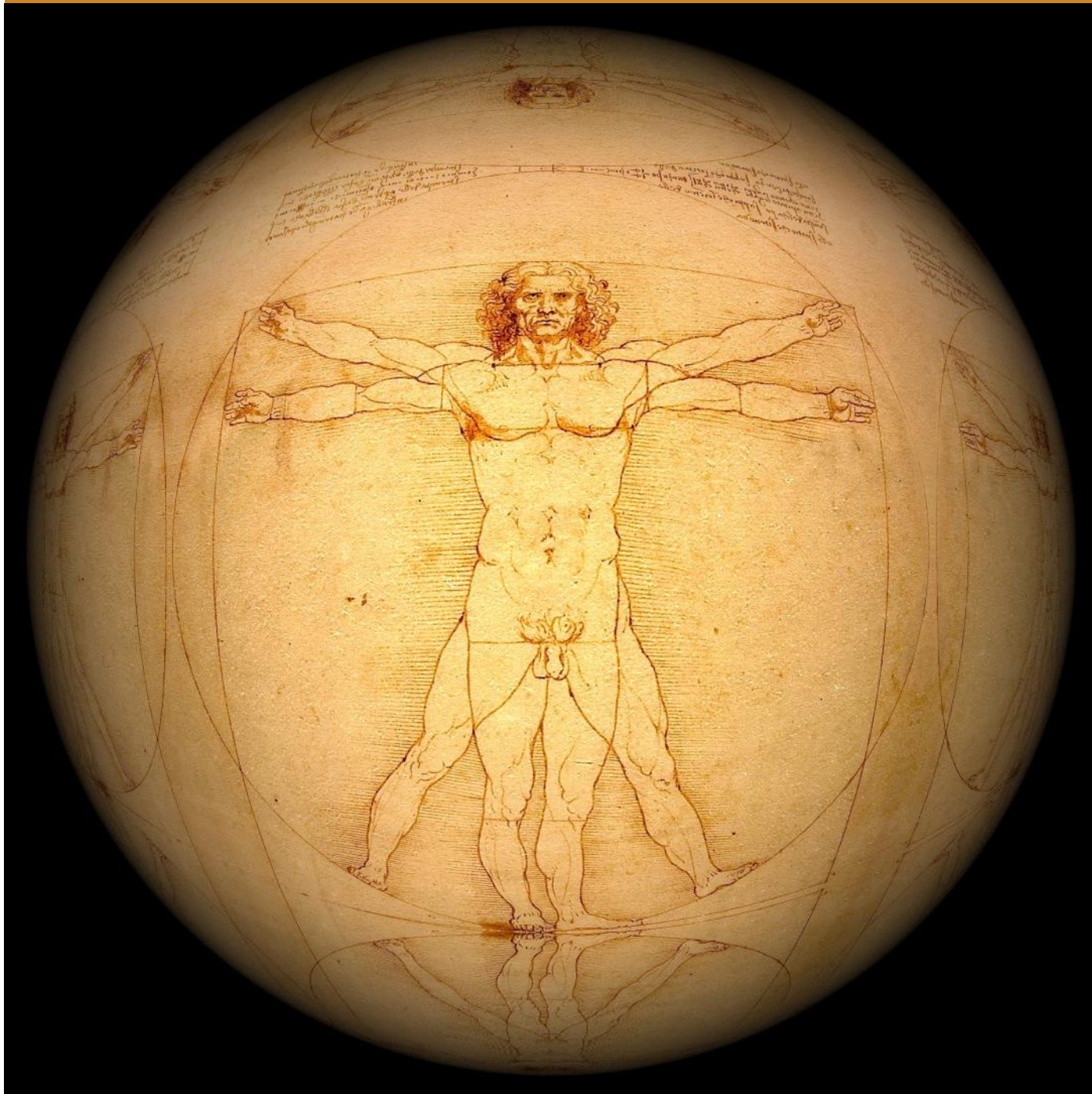
A Medicina e a Espiritualidade -

<https://youtu.be/WGUTyAX8DZ8>

Wikipedia



Das Gehirn und der



Vom Reptil-Gehirn zum Erwachen des Bewusstseins

Wir haben dank unseres Gehirns bereits Vieles erreicht: Heute können wir weiter, besser und schneller Ziele und Orte errei-

chen, von denen wir nie geträumt hätten. Wir haben die Heilung für viele Krankheiten entdeckt und haben unsere Lebenserwartung erhöht: Laut Angaben des statistischen Bundesamtes lag die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland für Männer im Jahr

1900 bei 46,4 und für Frauen bei 52,5 Jahren. Für das Jahr 2020 liegen hingegen die Lebenserwartung für Männer bei 79,1 und für Frauen bei 84,1 Jahren. Tendenz steigend. Allerdings ist unser Kopf so krank wie nie zuvor: Wir sitzen in Praxen von Psychologen, denn wir suchen Hilfe: Depressionen, Burnout, Panikattacken, Bulimie, Phobien. Unser Kopf ist müde – und unsere Seele genauso.

Der Mensch hat den Weg in die Sterne gesucht und findet jeden Tag neue Spuren des Lebens draußen im All, aber seine Aufmerksamkeit ist wie nie zuvor nach innen gerichtet. Und wenn unser Leben nur ein Spiegel von Jenseits ist, kennt und bekämpft die Spiritualität die seelischen Krankheiten genauso wie und noch besser als wir. Daher ist es eine Erleuchtung, eine Autorin wie Joanna de Ângelis zu lesen, denn in ihrem Buch "Persönlicher Triumph", präsentiert sie uns (durch die Mediunität von Divaldo P. Franco), wichtige philosophische, wissenschaftliche und religiöse Informationen zur Erlangung unseres inneren Glücks.

In ihrem Buch "Persönlicher Triumph" werden Themen wie Depression, Zwangsstörung, Schizophrenie, Terrorismus, posttraumatisches Stresssyndrom, Phobien und Soziopathien sowie andere psychologische Störungen angesprochen. Dazu psychotherapeutische Vorschläge, die auf der Entdeckung des ganzheitlichen Wesens und auf der Erkenntnis der Werte des Selbst beruhen.

Das Gehirn und der Geist

Schon gleich im ersten Abschnitts vom ersten Kapitel (Das Gehirn und der Geist) konfrontiert uns Joanna de Ângelis mit der

Information, dass das derzeitige Menschenhirn mit allen ausgestattet ist, was wir brauchen, um uns vollkommen zu entwickeln und die für uns Engelnatur zu ermöglichen.

De Ângelis berichtet über die Beobachtung des nordamerikanischen Forschers Paul MacLean über die früheste Struktur des Gehirns, bestehend aus einem hinterem Teil, aus dem Rückenmark und aus dem Mittelhirn. Laut MacLean dient diese Struktur als Fundament oder "neurologisches Chassis", als Stütze für die Bildung des heutigen Gehirns: "Derart würde das Gehirn eine dreifache Einheit bilden, und in seiner dreiteiligen Struktur würde sich jeder Teil mit den anderen Teilen ausbalancieren und in seiner heutigen Gestalt definieren".

Der erste Teil wäre der Komplex R, auch bekannt als Reptil-Gehirn, verantwortlich für das aggressive, instinktive Verhalten und das Handeln. Gleich darauf folgte das Säugetiergehirn (mit seinem limbische System samt der Hypophyse), verantwortlich für die Emotionen. Endlich folgte der Neocortex, beauftragt mit den edleren Funktionen des Wesens wie Intelligenz und Verstand.

Im Text erzählt die Autorin, dass dieser letzte Gehirnteil das Ergebnis einer Entfaltung binnen weniger Zehnmillionen Jahre ist – die anderen Teile brauchten zwischen 250 und 500 Millionen Jahre, daher war die letzte Etappe relativ "kurz" im Vergleich zu den anderen. Und es geht weiter, denn dieser Schritt der Entwicklung des Lebens ist noch nicht abgeschlossen: "... denn dem Urmenschen folgte der Homo sapiens, diesem der technologicus, der das Feld für den sagenhaften Homo noeticus bereiten wird".

Der Begriff Homo noeticus wurde erstmals von dem Anthropologen Dr. John White verwendet und als Homo Noeticus werden

wir laut Autorin in der Lage sein, mit Leichtigkeit die Geheimnisse des Universums zu durchdringen. "Da ein Wesen grundsätzlich spirituell ist, wird sich sein Geist in Realität umsetzen und sich den notwendigen Transformationen zur unvermeidlichen Erneuerung unterziehen, die es befähigen werden, das festgesetzte Ziel zu erreichen: die Vollkommenheit."

Die Autorin vergisst aber nicht, dass wir auf den Weg dahin uns immer noch mit den Problemen und Schmerzen der Seele befassen werden. Darum beabsichtigt sie es, mit dem Buch drauf hinzuweisen, dass an der Wurzel aller Störungen, Leiden und Krankheiten sich der Geist befindet – der ewige Geist, Autor und verantwortlich für die Ereignisse, aber gleichzeitig die Quelle der Genesung. Das alles, anhand des Beitrags von Dr. Carl Gustav Jung (und der Gedanken mehrerer Psychiater, Psychoanalytiker und Biologen).

Joanna de Ângelis bringt in ihrem Buch die Archetypen von Jung unter eine andere Perspektive

Die Beobachtung und Entschlüsselung von Archetypen verdeutlichen nach De Ângelis eine beträchtliche Anzahl von Konflikten und Phänomenen, die im Verhalten des Menschen auftreten, wobei diese psychologischen Wurzeln durch die geschichtete Vererbung im Kollektiv unbewusst im Individuum verankert sind.

De Ângelis erkennt die Vorzüglichkeit von Jungs Klassifizierung an, macht aber gleichzeitig eine spiritistische Analyse um den Ar-

chetyp herum, die ein Erbe von Erfahrungen wäre, die in früheren Leben erlebt wurden, als der Geist, ohne es zu bemerken, die Erinnerungen an das Unbewusste übertrug. Dazu fügt der Geist alle Eroberungen, Ängste, Frustrationen und Verluste hinzu, um so die Entstehung zukünftiger Urbilder zu ermöglichen, die den Ereignissen entsprechen, die im Bewusstsein momentan ruhen und ignoriert werden.

Obwohl die Autorin die These vom kollektiven Unbewussten als von unbestreitbarem Wert anerkennt, bekräftigt sie, dass dies auch den Erfahrungen entspricht, die jeder Einzelne im Evolutionsprozess gemacht hat.





Der Mensch durchquerte die verschiedenen Perioden der Menschheit, in denen er sich befand, und speicherte alle Eindrücke, die jetzt schlummern und von dem Perispiriten veräußerlicht werden können.

Sie betont auch, dass kein Gehirn in der Lage wäre, alle Formulierungen aus den verschiedenen Entwicklungsperioden zu speichern, wenn man die Grenzen des physiologischen Apparats bedenkt. De Ângelis zufolge wird die spiritistische Sicht auf eine zusätzliche Gehirnakte, die von einer Energiemaschinerie gebildet wird, die sich auf das Selbst oder den Geist konzentriert und deren

Informationsfeld unendlich ist, viel praktikabler und rationaler.

Die Eroberung des Bewusstseins ist, laut De Ângelis, eine sehr schmerzhafteste Geburt des Unbewussten, die weiterhin einen bedeutenden Teil der psychischen Inhalte enthält, die das Ego benötigt und aufnehmen muss. In dem Moment, in dem Sie sich des bedeutungsvollen Aufbewahrungsortes bewusst werden und beginnen, sich darin auszudrücken, manifestiert sich das Bewusstsein.

Die Autorin weist darauf hin, dass dieses ununterbrochene Wachstum, das von den primärsten Formen ausgeht, in denen die Psyche im Tiefschlaf war, von einem zum anderen Ausdruck des Lebens das angestammte Vermächtnis nimmt. Dies wird entschlüsselt, wenn der Geist in seiner Menschheit die Ebene des vollen Bewusstseins erreicht. So werden wir unseren Weg in die Vollkommenheit weiter gehen, Schritt für Schritt, in dem wir

die Aggressionen und Instinkten des Reptil-Gehirns in uns verlassen, dankend den Homo sapiens und technologicus Richtung Homo noeticus, in stetiger Anstrengung, den alten Menschen und die Schatten in uns zu besiegen.

Zusammenfassung von Gisele dos Santos
Schulz (Journalistin)

„Der Geist und das Gehirn“ aus
„Persönlicher Triumph“

von Joanna de Ângelis, psychografiert von
Divaldo Franco

Alternative Medizin in Brasilien – Spiritistisches Kranken-

In Brasilien, besonders in den Jahren zwischen 1890 und 1940, beunruhigte die Spiritistische Lehre mit ihren Aktivitäten zur Heilung und Therapie die Mediziner sehr. Zu dieser Zeit formulierten viele Praktizierende in Gesundheitsberufen Theorien, um die Heilungen zu erklären, um ihre Legitimation abzusprechen und ordneten sie der „Scharlatanerie“ zu.

Die Wirksamkeit dieser Praktiken schaffte es nicht einmal Gegenstand der Diskussion im Rahmen der akademischen Medizin zu sein: sie wurden rundweg bestritten. Es wurde argumentiert, dass sie Patienten unter die Verantwortung von Menschen stellte, die nicht fähig seien, sie zu behandeln; es verhindere die qualifizierte Intervention von Ärzten (mit ihren Kenntnissen und offiziellen Praktiken) und könne sogar direkt schädlich sein und eine Krankheit noch verschlimmern. Diese Art von "Medizin" - "abergläubisch", "primitiv" und "irrational" - konnte nur aufgrund der "Unwissenheit" und dem Hang zum "Mystizismus" der Bevölkerung in Verbindung mit der mangelnden Unterdrückung durch die zuständigen Behörden existieren.

In jüngster Zeit hat der Spiritismus jedoch erneut Anzeichen dafür gewonnen, dass die Perspektive der „vergeistigten Wissenschaft“ wieder aufgenommen wurde. Spiritistische Ärzte haben ein neues Paradigma in der Medizin vorgeschlagen, das die Spiritualität und ihre Auswirkungen berücksichtigt - sie nennen es das medizinisch-spiritistische Paradigma. Von AME-Brasil koordiniert - Associação Médico-Espírita do Brasil (Vereinigung spiritistischer Ärzte Brasilien), gegründet 1995 in São Paulo - haben diese Fachleute Forschungen,

Kongresse und Kampagnen durchgeführt, um Veränderungen an der Basis der offiziellen Medizin umzusetzen. Eine Tatsache, die in Brasilien zugenommen hat und die Auf-



merksamkeit von Forschern im In- und Ausland auf sich gezogen hat.

Der Vorschlag des medizinisch-spiritistischen Paradigmas muss in einem Kontext verstanden werden, in dem die „konventionelle Medizin“ derzeit trotz aller Fortschritte und Erfolge eine ernste Krise durchläuft, während für eine große Anzahl von Menschen viele Arten „alternativer Medizin“ bereits Realität sind. Diese Arten der

„Medizin“ schlagen eine Therapie vor, die von der Rationalität des vorherrschenden medizinischen Modells, auf dem die moderne medizinische Praxis basiert, abweicht, nämlich des biomedizinischen Modells, dessen Schwerpunkt auf der isolierten Untersuchung von Organen und Geweben liegt. Diese „alternativen Praktiken“, wie sie auch genannt werden, nehmen eine ganzheitliche und naturalistische Haltung gegenüber Gesundheit und Krankheit ein und widersetzen sich damit der spezialisierten, technologischen und kommerzialisierten Medi-



zin.

In Brasilien gibt es bereits viele im ganzen Land verstreute spiritistische Krankenhäuser, deren allgemeines Ziel es ist, Behandlungen für die bedürftigsten Bevölkerungsschichten im Bereich psychischer Störungen und Suchterkrankungen, sowie spirituelle Behandlungen anzubieten. Diese Krankenhäuser wurden in der Regel von Mitgliedern spiritistischer Zentren gegründet, und dort arbeiten auch viele Freiwilli-

ge.

Unter vielen Krankenhäusern ist das Hospital Espírita André Luiz (HEAL) in Belo Horizonte, Minas Gerais, hervorzuheben.

Das Hospital Espírita André Luiz (HEAL) ist eine gemeinnützige Organisation, die psychologische Hilfe leistet. Außer der medizinischen Versorgung arbeitet das Krankenhaus unter der Orientierung der spiritistischen Lehre, angeführt durch Unterstützung, Brüderlichkeit und Humanisierung.

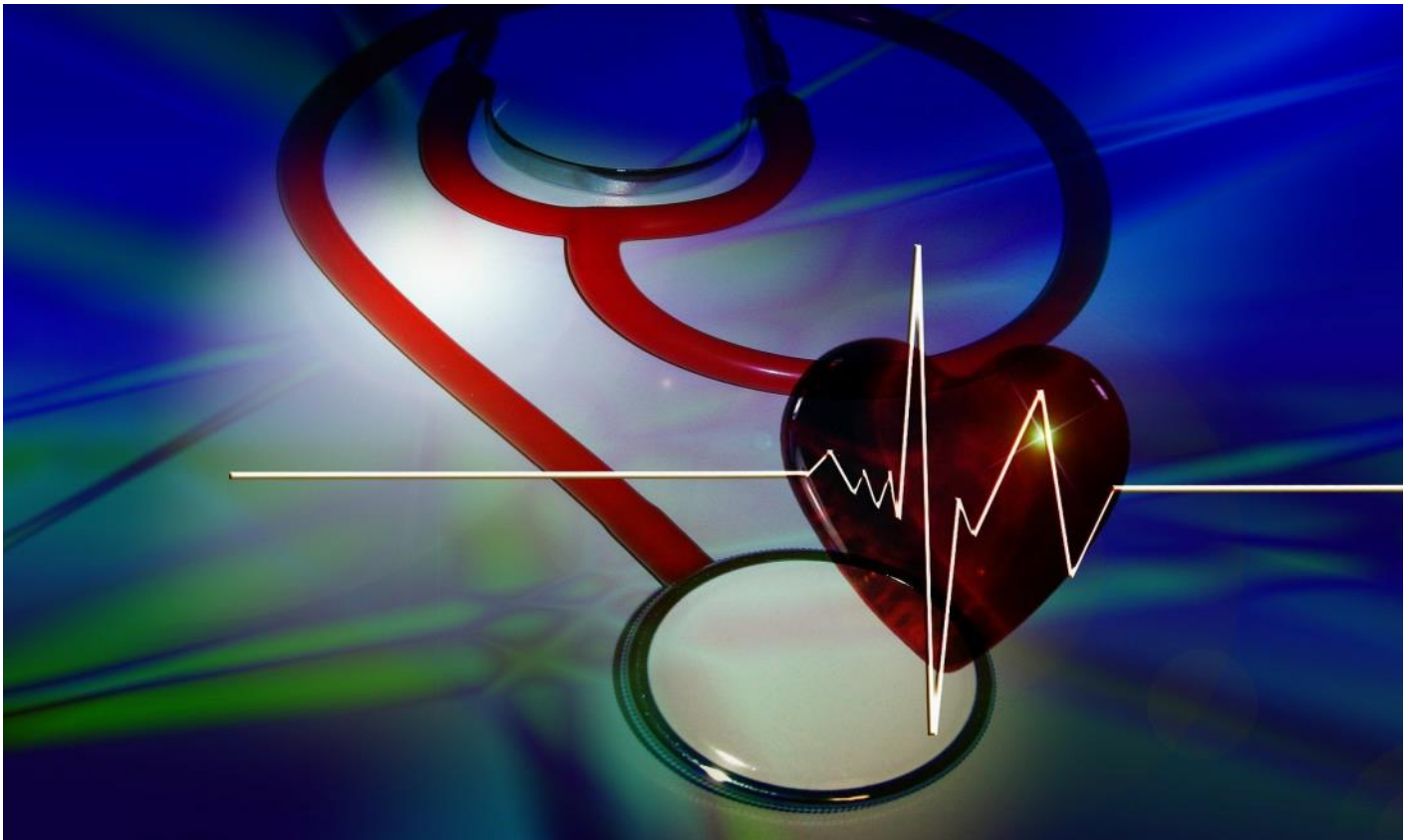
Das Krankenhaus bietet 160 Betten für den Krankenhausaufenthalt, 60 Plätze für die Behandlung von drogenabhängigen Männern durch das Zentrum für Therapien und spirituelle Unterstützung, ambulante Versorgung (Psychologen und Psychiater) und bietet außerdem Unterkünfte mit Betreuung.

Therapeutische Aktivitäten wie Musiktherapie, Gartentherapie, Basteln (Beschäftigungstherapie) und Sportunterricht ergänzen die Behandlung der aufgenommenen Patienten. Darüber hinaus garantieren und unterstützen Bereiche wie Psychologie, Sozialhilfe, Spirituelle Abteilung, Pharmazie, Krankenpflege und Ernährung sowie Diät-Service die Humanisierung in der Krankenhausversorgung.

In diesen 50 Jahren des Engagements wurden mehr als 100.000 Patienten behandelt, das bedeutet 500.000 kostenlose Aufenthaltstage. Es bietet Privatbehandlung, sowie über die Krankenversicherung und durch Wohltätigkeit finanzierte Hilfe.

Die Ausübung von Spiritualität ermöglicht es, sich mit seinem eigenen inneren Licht zu verbinden, was nach Studien der World Psychiatric Association hilft, Sucht, psychiatrische Leiden und Selbstmord vorzubeugen. Die Organisation ist jedoch der Ansicht, dass ein Mangel an Spiritualität oder eine verzerrte Sichtweise darauf, die depressiven Zustände verschlimmern und das Risiko für psychische Leiden und Drogenmissbrauch erhöhen können.

Um den Patienten zu helfen, Wohlbefinden, Frieden, Freude und Harmonie zu er-



langen und Wut und Krankheit zu lindern, verfügt das Hospital Espírita André Luiz über einen speziellen Bereich, der spirituelle Hilfe bietet, unabhängig vom Glauben jedes Einzelnen, basierend auf der spiritistischen Lehre. Das Departamento de Assistência Espiritual (DAE) (Abteilung für spirituelle Unterstützung) widmet sich ausschließlich Aktivitäten im Zusammenhang mit der spiritistischen Lehre. Spirituelle Hilfe ist Teil der Behandlung, sie ist aber optional und kann Patienten, Familienmitgliedern und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Damit der zu Behandelnde diese Art von Unterstützung erhalten kann, benötigt HEAL eine schriftliche Genehmigung der Familie. Die Patientenakte wird vom DAE-Team ausgewertet, um die am besten geeigneten therapeutischen Ressourcen zu ermitteln. Sie können einzeln oder in einer Gruppe verschrieben werden.

HEAL hat mehr als 400 registrierte Freiwillige, die in den täglichen Aktivitäten des Krankenhauses arbeiten, allesamt Spiritisten und aktiv in spiritistischen Zentren in Belo Horizonte. Ihre Aufgabe ist es, Zuneigung und Aufmerksamkeit auf diejenigen zu lenken, die sie am dringendsten brauchen, und

dabei ausschließlich auf der Grundlage der spiritistischen Lehre tätig zu werden. Sie arbeiten in den Bereichen Fluidumtherapie, Befreiung von obsessiven Geistern, Studium der spiritistischen Lehre, spirituelle Orientierung, Moment des Gebets und brüderliche Fürsorge.

Das Krankenhaus hat auch Lerngruppen, die von Freiwilligen koordiniert werden, es





sind tägliche Treffen, die aus dem Studium des Evangeliums und anderen spiritistischen Veröffentlichungen bestehen.

Quelle: Basierend auf Texten der AME Brasil (Internet) und der Homepage des Hospital Espírita André Luiz

Recherche und Zusammenfassung:

Hilda Schneider

Übersetzung: Andreas Ivenz



SETEMBRO AMARELO: valorize a vida



HILF DIR SELBST, DANN HILFT DIR GOTT



Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da an-klopft, dem wird aufgetan.

Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten! (Matthäus VII, 7 - 11)

Aus irdischer Ansicht, ist die Maxime „Sucht, so werdet ihr finden“ ähnlich der anderen, die besagt: „Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.“ Das ist das Prinzip des Gesetzes der Arbeit und deshalb des Gesetzes des Fortschrittes, denn die Weiterentwicklung ist eine Folge der Arbeit, weil diese die Intelligenzkraft in Bewegung setzt.

In der frühen Kindheit der Menschheitsgeschichte benutzte der Mensch seine Intelligenz nur, um Nahrung zu suchen und um die Mittel zum Überleben und zur Verteidigung gegen den Feind zu haben. Aber Gott hat den Menschen mehr als den Tieren gegeben, nämlich den unerschöpflichen Wunsch nach dem Besseren. Dieser treibt ihn, die Mittel zu erforschen, um seinen Zustand zu verbessern, oder führt ihn zu Entdeckungen, zu Erfindungen, zur Verbesserung der Wissenschaft. Denn die Wissenschaft ermöglicht ihm das zu bekommen, was er benötigt. **Dank seiner Nachforschungen entwickelt sich seine Intelligenz und seine moralischen Werte werden reiner.** Nach den Bedürfnissen des Körpers kommen die Bedürfnisse des Geistes. **Nach der materiellen Sättigung benötigt der Mensch geistige Nahrung.** Auf diese Weise verändert er sich vom primitiven zum zivilisierten Menschen.

Dennoch ist die Entwicklung, die der individuelle Mensch während seines irdischen Lebens selbst erreicht, sogar in vielen Fällen kaum bemerkbar.

Wie könnte sich nun die Menschheit ohne die Präexistenz und die „Reexistenz“ der Seele weiterentwickeln? Angenommen, die Seelen würden jeden Tag die Erde verlassen, um nicht mehr zur Erde zurückzukehren, die Menschheit würde sich ständig in primitiven Zuständen erneuern. Sie müsste ständig alles von vorne beginnen und neu lernen. Es gäbe keinen Grund dafür, dass der Mensch heute weiter entwickelt sein sollte, als in den ersten Jahren der Erde, weil er bei jeder Geburt jede intellektuelle Arbeit neu beginnen müsste. Ganz anders hingegen, wenn die Seele mit ihren erreichten Fortschritten wiederkehrt: Sie sammelt neue Erfahrungen hinzu und entwickelt sich nach und nach von der barbarischen zu der materiellen Zivilisation und von dieser zur moralischen Zivilisation. (siehe Kap. IV, Abs. 17, S. 83)

Wenn Gott den Menschen von der körperlichen Arbeit befreit hätte, wären seine Glieder eingeschrumpft; hätte Er ihn von der intellektuellen Arbeit befreit, wäre sein Geist in der Kindheit stecken geblieben, gleichsam der tierischen Instinkte. Deshalb hat Gott aus der Arbeit eine Notwendigkeit für ihn gemacht und dem Menschen bekannt: „Suchet und ihr werdet finden, arbeitet und ihr werdet produzieren.“ Somit werdet ihr Kinder eurer Werke sein und werdet den Verdienst eurer Anstrengungen bekommen und ihr werdet die Belohnung nach euren Leistungen erhalten.

Infolge der Anwendung dieses Prinzips nehmen die Geister den Menschen ihre Forschungsarbeit nicht ab. Sie bringen ihnen nicht überarbeitete Entdeckungen und Erfindungen in ihre Hände, welche sie ohne das kleinste Zeichen von Bemühung oder Gedankenarbeit zu leisten, für sich nehmen könnten. Ansonsten könnte der arbeitsfaulste Mensch reich werden und der Unwissendste von allen würde weise sein, beide ohne Anstrengung würden sie sich den Lohn zuschreiben, den sie nicht verdient haben. Nein, die Geister kommen nicht, um den

Menschen von dem Gesetz der Arbeit zu befreien. Sie zeigen ihm das zu erreichende Ziel und den Weg, der dorthin führt, indem sie ihm sagen: „Geh hin und du wirst es erreichen. Du wirst Steine auf dem Weg finden, sei wachsam und bemühe dich selbst, die Steine aus dem Weg zu räumen. Wir werden dir die notwendige Kraft geben, wenn du sie verwenden willst.“

Moralisch gesehen ist der Sinn dieser Worte Jesu, dass ihr um das Licht bitten sollt, welches euren Weg weisen soll und es wird euch gegeben, bittet um Kraft, um dem Schlechten zu widerstehen und ihr werdet sie bekommen. Bittet um den Schutz der guten Geister und sie werden euch begleiten. Und, wie der Engel Tobias begleitet hat, werden sie euch als Schutzgeister dienen. Bittet um gute Ratschläge und sie werden diese euch nie ablehnen. Klopft an die Tür und sie werden euch diese öffnen. Aber bittet aufrichtig, mit Überzeugung, mit Inbrunst und vertrauensvoll. Zeigt euch nicht mit Arroganz, sondern mit Demut, ohne die ihr nur eurer eigenen Kraft ausgeliefert seid und alle Abstürze, die ihr dann erleben werdet, nun die Folgen eures Hochmutes sein werden.

Das ist der Sinn der Worte: „... sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan“.

Aus dem „Evangelium im Licht des Spiritismus“, Kap. XXV, Suchet, so werdet ihr finden), Allan Kardec

Was geschah

Divaldo Pereira Franco in Deutschland

Vorträge in:

Stuttgart am 10.05.2019, 19.00 h, Gruppe SEELE e.V.
Thema: „Sieg über die Depression“
Gemeindehaus Schwarenbergstr. 117, 70188 Stuttgart
www.gruppe-seele.de - info@gruppe-seele.de

Mannheim am 11.05.2019, 17.00 h, FAK Mannheim e.V.
Thema: „Der Friede beginnt in Dir“
Gewerkschaftshaus (Saal Otto Brenner)
Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim
www.fak-mannheim.org - Euda.kummer@t-online.de

Seminar in:

Bad Honnef am 1. und 2. Juni, FAK Düsseldorf e.V.
„Was ist der Sinn des Lebens?“
Hotel Seminaris, Alexander-v.-Humboldt-Str. 20,
53604 Bad Honnef
www.spiritismus-duesseldorf.de



Deutsche Spiritistische Vereinigung e.V.
Hackstraße 11, 70190 Stuttgart

www.spiritismus-dsv.de - kontakt@spiritismus-dsv.de



Auch 2019, mit unglaublichen 91 Jahren, besuchte Divaldo mehrere Städte in Deutschland. Er kam am 09.05.2019 in Frankfurt an und war am 10.05.2019 bereits in Stuttgart zu seinem Vortrag: „Sieg über die Depression“.

Schon am nächsten Tag besuchte er Mannheim. Sein dortiger Vortrag war „Der Friede beginnt in Dir“.

Nach mehreren Vorträgen in anderen europäischen Ländern kam er am 1. und 2. Juni für sein Wochenend-Seminar „Was ist

der Sinn des Lebens“ nach Bad Honnef.

Für die deutschsprachigen Zuhörer wurde Divaldo Franco von Edith Burkhard übersetzt, die ihn schon seit 28 Jahren begleitet.

Aufgrund seines Alters hat Divaldo seine Reisen sehr eingeschränkt. Doch überall, wohin er kam, wurde er begeistert von einem großen Publikum empfangen. Besonders international war das Publikum in Bad Honnef.

Vertreter aus 17 europäischen Ländern waren anwesend, die Divaldo in der Nachmittagspause auf die Rednerbühne holte für ein gemeinsames Erinnerungsfoto.

Wo immer es möglich war, nutzten die Menschen die Anwesenheit von Divaldo, um ein Autogramm zu bekommen oder zusammen mit ihm fotografiert zu werden.

Trotz seiner 91 Jahre strahlt Divaldo eine unglaubliche Vitalität aus. Seine Vorträge bereicherte er mit Geschichten aus seinen eigenen Erlebnissen und immer mit einem guten Schuss Humor. Das und seine Persönlichkeit

machen seine Vorträge und Seminare zu einem einmaligen Ereignis.

Ständiger Begleiter von Divaldo ist sein Freund und Arzt Dr. Juan Danilo Rodríguez.

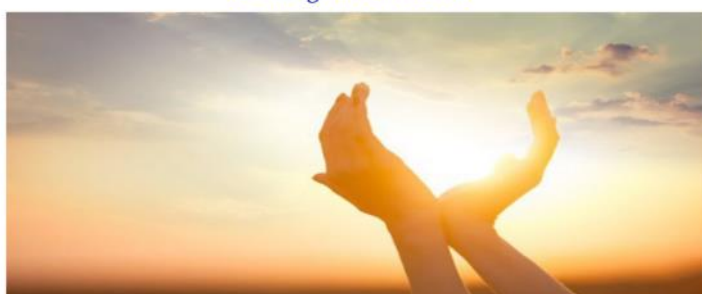
Bericht von
Christina Renner

17. Brüderliches Treffen der Deutschen



GEELL Spiritistische Studiengruppe Livia Lentulus
Schierholzstr.12 – 30655 Hannover

XVII Treffen der Spiritistischen Gruppen Deutschlands „Der Spiritismus und die Entwicklung des religiösen Denkens“



21. September 2019 – von 09:30 bis 19:00

Für alle Teilnehmer und Sympathisanten
der spiritistischen Gruppen Deutschlands

Ort des Treffens: City Hotel Hannover
Limburgstraße 3, 30159 Hannover

22. September 2019 – von 9:30 bis 13:00

Mitgliederversammlung der DSV
Teilnahme nur für Leiter und Vertreter der Mitgliedsgruppen.

Ort des Treffens: Mietertreff Kleefeld
Berckhausenstraße 59, 30625 Hannover

Treffen Gebühr: € 6,00

Informationen und Anmeldung: geell-hannover@gmx.de

Unterstützung:

D.S.V. e.V.



Um die Verbreitung der Spiritistischen Lehre in Deutschland voran zu treiben und eine stärkere Integration zwischen den deutschen Spiritistengruppen, ihren Mitarbeitern und Unterstützern, zu fördern, unterstützt die DSV Deutsche Spiritistische Vereinigung, ein jährliches Treffen, das von einem beim DSV angemeldeten spiritistischen Haus organisiert wird.

Am 21.09.19 war die Gruppe GEELL – spiritistische Studiengruppe Livia Lentulus in Hannover, der niedersächsischen Landeshauptstadt, an der Reihe, an dieser erheben-

den Aufgabe mitzuwirken.

Das gewählte Thema war: „Die Evolution des religiösen Denkens in Europa“

Die Präsidentin der DSV, Fr. Maria Gekeler, eröffnete die Vorträge mit dem Thema: „Der begründete Glaube“ und präsentierte aktuelle Verwaltungsdaten und zukünftige Projekte für die kommenden Jahre.

Die Veranstaltung wurde auch von anderen Rednern besucht, wie Fr. Elena de Fátima aus dem spiritistischen Zentrum Leon Denis, RJ Brasilien, die sich mit der historischen Entwicklung des Spiritismus durch die Jahrhunderte befasste, Fr. Glaucia Silva aus der Gruppe SAJA-Berlin, die über die Wissenschaft und den Spiritismus spricht, und Fr. Cassia Lopes aus der Gastgebergruppe GEELL-Hannover, die sich mit dem religiösen Aspekt befasste - „Weg zurück zum Glauben“.

An diesem Treffen nahmen rund 100 Personen teil, die auch künstlerische und musikalische Darbietungen, Buchverkäufe und viel Einigkeit vorstellten.

Es wird erwartet, dass das nächste Treffen in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 in Stuttgart stattfinden wird, wenn die Seele-Gruppe die Freude haben wird, alle Brüder der spiritistischen Sache beim 18. Treffen zu begrüßen und zu umarmen. Jesus mit uns!

Bericht: GEELL, Hannover
Mitgliedsgruppe der D.S.V. e.V.



Medizin und Spiritualität

ÄRZTLICHE VORTRÄGE IN DEUTSCHLAND

Krebs: Mythen, Vorurteile und spirituelle Aspekte

Dr. Ana Catarina Tavares | 24.10.2019 | SEELE e.V. – Stuttgart – info@gruppe-seele.de

Spiritualität, Religiosität und Depression: Lasst uns darüber reden

Dr. Ana Catarina Tavares | 27.10.2019 | GEEAK e.V. – München – kontakt@geeak.de

Spirituelle Heilungen: Erkenntnisse aus evidenzbasierten Studien

Dr. Maria Cristina A. de Paiva | 27.10.2019 | GEEAK e.V. – München – kontakt@geeak.de

Depression: Lasst uns darüber reden

Dr. Ana Catarina Tavares | 28.10.2019 | SAK – Erlangen – allankardec.erlangen@gmail.com

Die Vergebung...

Dr. Maria Cristina A. de Paiva | 28.10.2019 | SAK – Erlangen – allankardec.erlangen@gmail.com

Die Entstehung der Krankheiten

Dr. Maria Cristina A. de Paiva | 29.10.2019 | GEEAK e.V. – München – kontakt@geeak.de

Der Einfluss von Spiritualität und Religiosität auf innere Unruhe

Dr. Ana Catarina Tavares | 30.10.2019 | GEEAK e.V. – München – kontakt@geeak.de

Die Wertschätzung für das Leben

Dr. Carlos Roberto | 30.10.2019 | FAK e.V. – Mannheim – fak_mannheim_ev@gmail.com

Die Phase des Sterbens – Beginn und Abschluss

Dr. Antonia M. da Silva | 30.10.2019 | FAK e.V. – Mannheim – fak_mannheim_ev@gmail.com

Depression und die Wiederbegegnung mit unserem inneren Kern

Dr. Gelson Roberto | 31.10.2019 | SEELE e.V. – Stuttgart – info@gruppe-seele.de

Symposium für Medizin & Spiritualität

Frankfurt am Main | 2.11.2019 | medizin-spiritualitaet.com – medizin.spiritualitaet@gmail.com



DSV e.V.
Deutsche Spiritistische Vereinigung
Hackstraße 11, 70190 Stuttgart



AME International
Internationale Medizinische
Spiritist Vereinigung

9. Spiritistischer Weltkongress in Mexiko

Alle drei Jahre wird von CEI ein Spiritistischer Weltkongress veranstaltet, einmal auf dem amerikanischen, einmal auf dem europäischen Kontinent im Wechsel. 2016 fand der Weltkongress in Portugal statt und im letzten Jahr 2019 der 9. Weltkongress in Mexiko-City, der Hauptstadt von Mexiko, der Heimat von Juana Inés de la Cruz, eine vorherige Inkarnation von Joanna de Ângelis.

Das Hauptthema war „Aufbau des spirituellen Wesens der Zukunft“. Es waren ungefähr 2000 Leute in dem Blackberry Auditorium, mit Vertretern aus 30 Ländern. Davon kamen 55 % aus Mexiko und 36 % aus Brasilien.

Gastgeber war der Conselho Espírita do Mexico (Spiritistischer Konzil Mexiko).

Mexiko hat eine sehr alte und vielfältige Kultur, die von verschiedenen Völkern beeinflusst wurde.

Auf der Suche nach neuem Land wurde Mexiko von den Spaniern erobert und als Kolonie Spaniens unterworfen. Seit dieser Zeit ist die Landessprache spanisch.

Der Spiritismus in Mexiko ist nicht so jung, wie man denken mag. Schon vor 1870 kannten die Leute dort die spiritistische Lehre. Es gab 1868 schon eine spiritistische Zeitung mit dem Namen „Iluminismo Espírita“. In 1870 waren alle 5 Bücher von Kardec übersetzt.

Verbreiter des Spiritismus in dieser Zeit waren sehr besorgt, eine solide Basis nach Allan Kardec zu haben.

Der Weltkongress wurde mit einer sehr schönen musikalischen Darbietung eröffnet.

Das Hauptthema wurde von Divaldo Franco mit einer sehr bewegenden Rede auf spa-



nisch eingeleitet. Juan Danilo Martinez ergänzte die Rede von Divaldo Franco mit Gitarre und Gesang, die seine Botschaft an das Publikum sehr gefühlvoll übermittelt hat.

Die Vortragenden waren wie folgt:

4. Oktober:

Erika Ortiz, Mexiko - Die Herausforderungen des spiritistischen Hauses im planetarischen Wandel.

Julio Santos, Mexiko - Die Rolle der Medialität bei der Bildung des spirituellen Wesens der Zukunft.

5. Oktober:

Rossandro Klinjey, Brasilien - Aktuelle emotional-spirituelle Störungen.

André Trigueiro, Brasilien - Spiritisten als Akteure beim Aufbau einer nachhaltigen Welt.

Edwin Bravo, Guatemala - Den Kindern in ihrer Ausbildung als geistige Wesen der Zukunft zu helfen.

Jorge Godinho, Brasilien - Der planetarische Übergang beginnt in mir.

6. Oktober:

Jorge Camargo, Mexiko - Beitrag der spiritistischen Psychologie für die Zukunft des integralen Wesens.

Haroldo Dutra Dias, Brasilien - Das Evangelium zur Bewältigung des planetarischen Wandels.

Divaldo Franco, Brasilien - Juana Inés de la Cruz, ihre Erfahrung der Reinkarnation in Mexiko und die Bedeutung ihres Leitfadens für die Menschheit.

Zwischen den Vorträgen gab es einen runden Tisch mit vier bis fünf Diskussionsteilnehmern.

Nach dem Kongress fand die Generalversammlung für die Mitglieder des CEI statt,

bei dem ein neuer Vorstand gewählt wurde. Es beginnt eine neue Ära, weil in dem Land von Juana de la Cruz (Joanna de Ângelis), Feministin und erste Frauenrechtlerin, wurde Jussara Korngold (Präsidentin USSC, USA) zur 1. Generalsekretärin gewählt; zum ersten Mal eine Frau in der Geschichte des Spiritismus.

Der 2. Vorsitzende kommt aus Spanien, der 3. aus Portugal.

Es wurden auch sechs Arbeits-Koordinationen gewählt: Strukturen von Gruppen, Medialität, Kinderevangelisierung, Brüderlicher Empfang, Passes und Verbreitung.

In der Arbeits-Koordination CEI für Medialität wird Deutschland, vertreten durch Maria



Gekeler mitwirken und in der Arbeits-Koordination für Kinderevangelisierung Euda Kummer.

Der nächste Spiritistische Weltkongress wird 2022 in Frankreich stattfinden und 2025 in Uruguay.

Bericht: Maria Gekeler



Aktuelle Mitteilungen



Die Deutsche Spiritistische Vereinigung D.S.V. e.V. freut sich sehr, dass auch in diesem Jahr 2020 Divaldo Franco wieder einige Städte und Gruppen in Deutschland besucht.

Seine Tour hier in Europa beginnt am 9.05.2020 und endet am 05.06.2020. Das heißt, er ist in 28 Tagen fast jeden Tag in einem anderen Land oder Stadt. In diesen Ländern macht Divaldo Franco Station: Dänemark, Finnland, Slowakei, Österreich, Holland, Belgien, Luxemburg, Schweiz und Italien. Wer ist dieser Mann, der in einem so hohen Alter von 92 Jahren mit so viel Elan solche Reisen unternimmt. Damit wir ein bisschen über ihn erfahren, schauen wir in das Leben dieses außergewöhnlichen Menschen.

Divaldo Franco, geboren am 5. Mai 1927 in Feira de Santana, Bahia, Brasilien, ist **«Botschafter des Friedens in der Welt»** (UNO Genf), **«Botschafter der menschlichen Güte»** (Foundation Kelsang,

UK), Doktor in Parapsychologie (Univ. Illinois, USA), Dr. honoris causa in Menschlichkeit (Univ. Montreal, Kanada).

Divaldo ist Medium, spiritistischer Redner, Philanthrop und Pädagoge. Er erhielt bisher mehr als 800 Ehrungen weltweit.

Es gibt von ihm 258 medial geschriebene Bücher (98 davon in 19 Sprachen) mit über 8 Mio. verkauften Exemplaren.

Er hielt über 13.500 unentgeltliche Vorträge in mehr als 2.500 Städten in 68 Ländern sowie an 40 Universitäten in allen 5 Kontinenten. Er war mehrmals UNO-Gastreferent in NY/USA und Wien/Österreich.

Zusammen mit Nilson Pereira de Souza hat er 1952 die „Mansão do Caminho“ (Haus des Weges) in Salvador, Bahia gegründet, mit 78.000 m²

Bildungs- und Erziehungsstätten zur täglichen Betreuung und Bildung von ca. 3.200 bedürftigen Kindern und Jugendlichen sowie Obdachlosen (6.000 tägliche Mahlzeiten). Bisher haben über 30.000 Kinder davon profitiert.

Er finanziert seine Reisen von Brasilien zum jeweiligen Land selbst.

Der Ertrag aus dem Verkauf seiner Bücher dient zu 100% zur Versorgung des Sozialwerks.

Die Spenden und Erträge aus den Veranstaltungen gehen ebenfalls zu 100% an das Sozialwerk "Haus am Weg".

Er deckt alle seine Lebensunterhaltungskosten mit seiner Pension ab, ohne das Sozialwerk zu belasten.

Bearbeitung: Christina Renner

Einblick in das Leben von Joanna de Ângelis - Spirituelle Mentorin von Divaldo Franco



Sie lebte als Johanna von Cusa im Jahr 68 n. Chr. Weil sie ihren Glauben nicht verleugnen wollte, starb sie den Märtyrertod zusammen mit ihrem Sohn im römischen Kolosseum.

Sie ist im Jahr 1651 in der kleinen Stadt San Miguel Neplantla in Mexico als Joana de Asbaje y Ramírez de Santillana, Tochter eines Basken und einer Einheimischen wiedergeboren.

Als Dreijährige interessierte sie sich für das Lesen und Schreiben. Sie lernte schnell und überraschte auch in späteren Jahren mit ihrem vielseitigen Wissen. Geleitet vom Wunsch mehr zu lernen, um Gott und seine Schöpfung zu verstehen, trat sie in die Ordensgemeinschaft der barfüßigen Kar-

melitinnen ein. Die Regeln dieser Gemeinschaft waren sehr streng, was zur Folge hatte, dass sie erkrankte und die Gemeinschaft verlassen musste. Ihr Beichtvater empfahl ihr sich einer anderen Ordensgemeinschaft anzuschließen, was sie auch tat. Sie wechselte zu den Hieronymitinnen, dem Orden des hl. Hieronymus, die eine weit weniger strenge Lebensform hatten und in deren Kloster sie sich ihren Studien widmen konnte. Dort erhielt sie den Namen Sor Juana Inéz de la Cruz. Als 1695 die Pest ausbrach, steckte sich Sor Juana Inéz de la Cruz während der Krankenpflege an und starb bald darauf an der Seuche im Alter von 44 Jahren.

Nach 66 Jahren in der spirituellen Welt ist sie 1761 in der brasilianischen Stadt Salvador im Staate Bahia als Joana Angélica, Tochter einer reichen Familie wiedergeboren. Als sie 21 Jahre alt war ist sie in das Kloster „Lapa“ eingetreten, wo sie 1815 Äbtissin wurde. Am 20. Februar 1823 stellte sie sich mutig gegen die Soldaten, die gegen die Unabhängigkeit Brasiliens

kämpften und das Kloster stürmen wollten, entgegen und verteidigte es mit ihrem eigenen Leben.

Joanna in der spirituellen Welt

In der zweiten Hälfte des 19. Jh. erfasste eine Bewegung der Erneuerung unter göttlicher Leitung Europa und die Länder Amerikas und brachte durch das Lied der Unsterblichkeit Hoffnung zu allen Menschen. **Zu dieser Zeit gehörte Joanna de Ângelis zur Gruppe der Geistwesen um den Geist der Wahrheit, welche den von Jesus versprochenen Tröster, den Spiritismus, als neubelebtes Christentum unter die Menschen brachte.**

Quelle: <http://ceejazzh-dt.blogspot.ch/p/at.html>

Mai 2020

Divaldo Pereira Franco in Deutschland



Veranstaltungen:

Seminar:
Bad Honnef vom 23.05 - 24.05.2020, FAK Düsseldorf e.V.
Thema: „Das volle Leben anstreben“
Hotel Seminaris, Alexander-v.-Humboldt-Str. 20,
53604 Bad Honnef
www.spiritismus-duesseldorf.de

Vorträge:
Mannheim am 25.05.2020, FAK Mannheim e.V.
www.fak-mannheim.org - Euda.kummer@t-online.de

Frankfurt am 26.05.2020, 19.00 h, FAK Frankfurt e.V.
Thema: „Eine neue Vision der Zukunft“
Saalbau Gutleut
www.spiritismo.de - fak-frankfurt@hotmail.de

Stuttgart am 27.05.2020, 19.00 h, Gruppe SEELE e.V.
Vortrag: „Themen von Leben und Tod“
Gemeindehaus Schwarenbgr. 117, 70188 Stuttgart
www.gruppe-seele.de - info@gruppe-seele.de

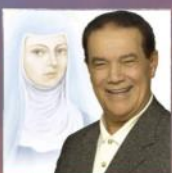
München am 28.05.2020, GEEAK München e.V.
www.geeak.de - kontakt@geeak.de

Deutsche Spiritistische Vereinigung, e.V.
Hackstraße 11, 70190 Stuttgart
www.spiritismus-dsv.de - kontakt@spiritismus-dsv.de



Das volle Leben anstreben

Spirituelle Tagung mit



Divaldo Pereira Franco Medium und Redner (Brasilien)



Dr. Juan Danilo Rodríguez Ganzheitlicher Arzt, Homöopath und transpersonaler Psychologe (Ecuador)

23. und 24. Mai 2020

Hotel Seminaris Bad Honnef Alexander-von-Humboldt-Straße 20 53604, Bad Honnef

Anmeldung: www.spiritismus-duesseldorf.de

Veranstalter: Freundeskreis Allan Kardec Düsseldorf e.V. Institutionelle Unterstützung: 



Vortrag mit Divaldo Franco

**Eine neue
Vision der
Zukunft**

Divaldo Franco aus Brasilien
Botschafter des Friedens in der Welt

 Der Vortrag wird von Frau Edith Burkhard
simultan übersetzt Portugiesisch-Deutsch

Dienstag, 26.05.2020 19:00 Uhr
Saalbau Gutleut
Rottweiler Str. 32, 60327
Frankfurt am Main

 Freundeskreis Allan Kardec Frankfurt e.V.
www.spiritismo.de

EINTRITT FREI



Themen von LEBEN und TOD

Vortrag
mit
Divaldo Pereira Franco
(Medium, spiritistischer Redner
und UN-Friedensbotschafter
aus Brasilien)



Mittwoch, 27.05.2020
19.00 Uhr
Einlass ab 17.30 h
Im Gemeindehaus
Schwarenbgr. 117
70188 Stuttgart

Übersetzung ins Deutsche
durch Edith Burkhard

Eintritt: Kauf eines Buches oder
eine Spende zur
Unterstützung seines Hilfswerkes

MANSSO DO CAMINHO

Veranstaltung des Studienkreis Allan Kardec Gruppe S.E.E.L.E. e.V.
Unterstützung D.S.V. e.V.
info@gruppe-seele.de
www.gruppe-seele.de




9. Lange Nacht der Religionen 2020 in Berlin

Die Lange Nacht der Religionen gehört in Berlin seit 2012 zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens und findet in diesem Jahr am 20. Juni statt. Über 100 Synagogen, Kirchen, Moscheen, Tempel und Gemeindehäuser öffnen an diesem Abend ihre Türen. Mit Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen oder Hausführungen wollen die unterschiedlichen Religionen informieren und mit Menschen anderer Weltanschauungen ins Gespräch kommen.



Auch die Deutsche Spiritistische Vereinigung wird sich, wie in den Jahren zuvor, gemeinsam mit der Gruppe SAJA e.V. Berlin, an dieser Aktion beteiligen mit vielen Informationen, Flyer, Banner und PowerPoint-Präsentation.

Infos unter: <http://nachtderreligionen.de/>

SAJA Berlin e.V.
Kaiserin-Augusta-Allee 95
10589 Berlin

<http://sajaberlin.com/>

<https://www.facebook.com/sajaspiritismus/>

Denk daran !



Jeder Tag

Wenn du dich über dein karges Leben beklagst,
denke an das kleine Kind, das ins Bett ging und sich hungrig fühlte;
denke an deinen Freund, arbeitslos, dessen Kinder kein Stück Brot haben;
denke an die Frau, die um Geld bittet, um ihrem kranken Sohn zu helfen;
denke an die, die mehr leiden als du.
und meditiere über dich selbst, dass du dem Herrn danken sollst.

Geist: **EMMANUEL**

Medium: **Francisco Cândido Xavier**

In: "Passos da Vida" – "FEB" Edition



Wissenschaft-Philosophie-Religion:

www.spiritismus-dsv.de

kontakt@spiritismus-dsv.de



BSGSScheilla HH e.V.
since 1990



BSGSScheilla HH e.V. feiert 30-jähriges Jubiläum und widmet sich dem Projekt „Humanisieren - Das Kind von heute ist der Mensch von morgen“

Unser BSGSScheilla HH e.V. feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Mariley Lopes Stoll, eine zielbewusste junge Frau, öffnete ihre Türen damals für einen kleinen Kreis an der spiritistischen Lehre interessierter Menschen. Damit war die spiritistische Gruppe „Brüderlicher Garten Schwester Scheilla“ in Hamburg geboren. Deren Arbeit hat über die Jahre eine anerkennende Wahrnehmung erfahren. Infolgedessen wurde 2015 diese spiritistische Vereinigung, mit der Gründung des gemeinnützigen Vereins „Brüderlich Spiritistischer Garten Schwester Scheilla Hamburg e.V.“, amtlich bestätigt.

Neben dem Studium der spiritistischen Lehre, der mediumistischen Arbeit, der Kinder- und Jugendevangolisierung, der Hilfestellung für bedürftige Menschen in Deutschland und Brasilien wird intensiv an dem „Herzenswunsch“ von Frau Mariley Lopes Stoll gearbeitet. In enger Zusammenarbeit mit der Vertretung in Corumbá-MS (Brasilien), dem „Lar Fraterno Espirita Ezourda de Oliveira Corumbá-MS“ widmen wir uns dem Aufbau einer Einrichtung für unbemittelte Mitmenschen in Corumbá. Dieses Hilfsprojekt trägt den Namen „Humanisieren - Das Kind von heute ist der Mensch von morgen“. Weitere Informationen unter www.scheillahamburg.de/humanisieren/

Die Arbeit des Vereins lebt von der großen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Mitwirkender, die sich mit Enthusiasmus und Hingabe der Betätigung der Barmherzigkeit widmen. Es sind 30 Jahre unermüdliche Tätigkeit im Dienste der Nächstenliebe, die es gebührend zu zelebrieren gilt. Dieses feiern wir mit einem sommerlichen

Straßenfest, am Samstag, den 08. August 2020, von 14-23.00 Uhr,

im Bereich Krohnskamp 1-9 in 22301 Hamburg

Mit diesem Festtag wird den vielen Menschen, die über all die Jahre ehrenamtlich zum Erfolg des Vereines mitgewirkt haben, herzlich gedankt und ihr Einsatz gewürdigt. Diverse internationale Künstler werden für die musikalische Unterhaltung sorgen und Freizeitaktivitäten, Getränke und Köstlichkeiten werden angeboten. Verkaufs- und Informationsstände über unsere Arbeit und unser Hilfsprojekt werden ebenfalls aufgebaut.



Der BSGSScheilla HH e.V. lädt hiermit alle herzlich ein, diesen besonderen Tag mit zu feiern und zu genießen!

Brüderlich Spiritistischer Garten Schwester Scheilla Hamburg e.V.

c/o Mariley Lopes Stoll,
1. Vorsitzende

Krohnskamp 1a, 22301 Hamburg

<http://www.scheilla-hamburg.de>

XVIII. NATIONALE TAGUNG DER DEUTSCHEN SPIRITISTISCHEN GRUPPEN

12.09.2020

9.45 - 18.00 Uhr



„Spiritismus und Psychologie –
eine Allianz für die Gesundheit der Seele“

**13.09.2020 Generalversammlung Leiter der
Gruppen der D.S.V. e.V.**



Ort der Tagung: Gemeindehaus
Schwarenbachstraße 117
70188 Stuttgart
Anmeldung und Information:
www.gruppe-seele.de

Veranstalter:
Gruppe S.E.E.L.E. e.V.
und D.S.V. e.V.



kardec_ag_erlangen@hotmail.com

Studiengruppe Allan Kardec Erlangen
allankardec.erlangen@gmail.com

Frankfurt:

Freundeskreis Allan Kardec Frankfurt e.V.

E-Mail: fak_frankfurt@hotmail.de

Internet: www.spiritismo.de

Hamburg:

Brüderlich Spiritistischer Garten Schwester Scheilla Hamburg e.V.

E-Mail: marileylopesstoll@hotmail.de

Webseite: <http://www.scheilla-hamburg.de>

Hannover:

G.E.E.L.L. Spiritistische Studiengruppe Livia Léntulus

E-Mail: geell-hannover@gmx.de

Internet: www.geell.de

Köln:

Grupo Cantinho do Chico Xavier

E-Mail: info@cantinho-do-chico.com

Internet: www.cantinho-do-chico.com

Koblenz:

Grupo Allan Kardec Studiengruppe Koblenz

E-Mail: Hilda-Schneider@t-online.de

Mannheim:

Freundeskreis Allan Kardec Mannheim e.V.

E-Mail: fak_mannheim_ev@gmail.com

Internet: www.fak-mannheim.org

München:

GEEAK e.V.

E-Mail: kontakt@geeak.de

Internet: www.geeak.de

DSV-Mitgliedsgruppen:

Aachen:

Freundeskreis Allan Kardec - Aachen

E-Mail: allankardec.aachen@gmail.com

Berlin:

Studien- und Arbeitsgruppe Joanna de Ângelis e.V. - SAJA

E-Mail: christina.sbrzesny@nexgo.de

Internet: www.sajaberlin.de

Dresden:

Spiritistische Studiengruppe Caminho de Luz

Leiterin: Cintia Schierholt

E-mail: caminhodeluz.dresden@gmail.com

Düsseldorf:

Freundeskreis Allan Kardec Düsseldorf e.V.

E-Mail: terezamatos@yahoo.com.br

Webseite: www.spiritismus-duesseldorf.de

Erlangen:

Kardecgruppe Erlangen

Weg der Nächstenliebe

E-Mail: kontakt@wegdernaechstenliebe.de

Internet: <http://wegdernachstenliebe.de/>

Informationsportal: <http://kardec.de/>

Oldenburg:

Grupo de Estudos Espirita de Oldenburg

E-Mail: info@geeol.de

Stuttgart:

Studienkreis Allan Kardec - Gruppe Seele e.V.

info@gruppe-seele.de

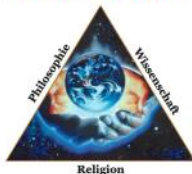
Internet: www.gruppe-seele.de

Christliche Spiritistische Lehre lernen,

Spiritistische Lehre - was ist das?

"Der Spiritismus ist eine Wissenschaft, die die Natur, den Ursprung und das Schicksal der Geister, als auch ihre Beziehungen mit der körperlichen Welt erforscht".

Spiritismus ist gleichzeitig



Philosophie, denn er gibt eine Darstellung des Lebens wieder, die Fragen wie: „Woher komme ich?“, „Was tue ich auf dieser Welt?“, „Wohin gehe ich nach dem Tod?“ beantwortet. Jede Lehre, die eine eigene Konzeption der Welt wiedergibt, ist eine Philosophie.

Wissenschaft, denn er untersucht nach Gesichtspunkten der Vernunft und innerhalb wissenschaftlicher Kriterien mediale Phänomene, d.h. Phänomene, die durch Geister verursacht werden, und die nichts anderes sind, als natürliche Tatsachen. Alle Phänomene, auch die fremdartigsten, haben eine wissenschaftliche Erklärung. Es gibt im Spiritismus nichts Übernatürliches.

Religion, denn als Ziel wird die moralische Veränderung der Menschen verfolgt, in dem die Lehre Jesu Christi wiederbelebt wird, in einem wahrhaften Ausdruck von Einfachheit, Reinheit und Liebe.

Eine einfache Religion, ohne Priester, Zeremonien oder Sakramente irgendeiner Art; ohne Rituale, Bildanbetung, Kerzen, spezielle Kleidung oder äußerliche Zeichen.



Die drei Säulen der Spiritistischen Lehre

Die 5 grundlegenden Prinzipien der Spiritistischen Lehre

1. Die Existenz der Geister und ihr Überleben nach dem Tod;
2. Die Reinkarnation;
3. Das Gesetz von Ursache und Wirkung;
4. Die Verbindung zwischen der materiellen und spirituellen Welt;
5. Die wachsende Entwicklung der Geister.



Und weshalb Spiritismus und nicht Spiritualismus?



Tatsächlich ist Spiritualismus der Gegensatz zum Materialismus; jeder, der der Ansicht ist, dass in ihm noch etwas anderes steckt, als bloße Materie, ist Spiritualist; was nicht heißt, dass er deshalb an die Existenz der Geister und ihren Verkehr mit der sichtbaren Welt glaubt.

Für das Letztere bedienen wir uns der Ausdrücke **Spiritist** und **Spiritismus**, die sofort an die Etymologie und die ureigene Bedeutung erinnern und eine bessere Verständlichkeit bieten und andererseits dem Wort Spiritualismus seine eigentümliche Bedeutung belassen.

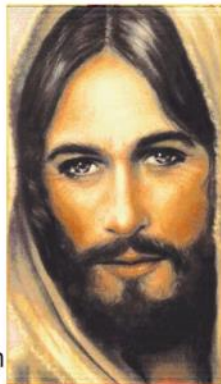
Das Wort „**Spiritismus**“ wurde von Allan Kardec kreiert: „Zur Bezeichnung neuer Dinge bedarf man neuer Worte.“

Der Spiritismus ist die Lehre von den Geistern,
Allan Kardec ist nur ihr Verfasser!

Spiritisten sind Christen und Reinkarnationisten.

Wie geht das?

Christen, denn wir glauben an Gott und an Jesus, das vollkommenste Vorbild. Unabhängig von Religion, Kultur, Herkunft oder Sprache öffnet sich der Spiritismus für JEDEN.



Reinkarnationisten, denn die Reinkarnation gibt eine Erklärung der scheinbaren Ungerechtigkeiten auf der Erde.

Die Seele ist unsterblich und um Vollkommenheit zu erlangen, geht sie durch viele Existenzen.

Ist der Spiritismus eine Sekte?

Nein. Der Spiritismus hat keinen „Meister, keinen Führer, keinen Guru, keinen Vordenker“.

Er erkennt die christliche Moral als Leitfaden zur sicheren Entwicklung aller Menschen und ihre Praxis zugleich als die Lösung für alle menschlichen Probleme und das zu erreichende Ziel der Menschheit.

Der Spiritismus gibt Antworten auf Fragen, wie „Woher komme ich, was mache ich hier auf der Erde und wohin gehe ich nach dem Tod?“ „Warum gibt es soviel Leid und Schmerz?“ „Warum sind so viele arm und andere reich?“ „Wo ist die Gerechtigkeit Gottes?“ ...

Möchtest Du mehr erfahren?

Dann lies die Bücher von Allan Kardec:

- * Das Buch der Geister (1857)
- * Das Buch der Medien (1861)
- * Das Evangelium aus der Sicht des Spiritismus (1864)
- * Himmel und Hölle (1865)
- * Die Genesis (1868)

Stell dir vor, sie haben bis heute nichts an Aktualität verloren.

Unerschütterlicher Glaube ist nur solcher, der sich der Vernunft in allen menschlichen Zeiten gegenüberstellt.“



Deutsche Spiritistische Vereinigung D.S.V. e.V.
www.spiritismus-dsv.de
kontakt@spiritismus-dsv.de

Der Spiritismus



Eine neue Ära für die Menschheit

Müssen wir Angst haben vor dem Spiritismus?



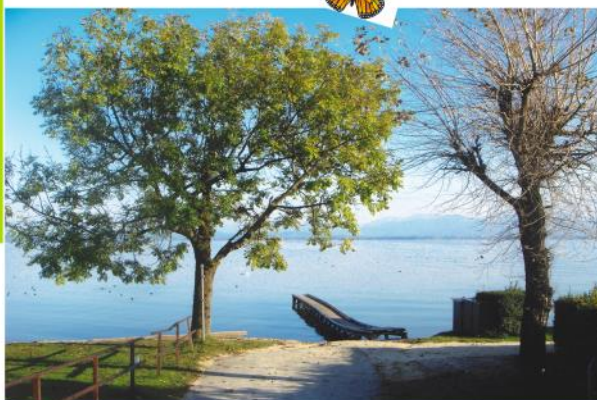
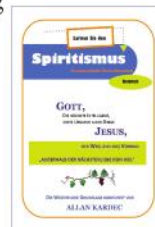
Die Geschichte der Entdeckungen zeigt, dass neue Tatsachen noch jedes Mal von der

Wissenschaft bekämpft wurden. Diese Leute haben schon vieles verworfen, was sie später anerkennen mussten.

Sokrates, Pythagoras, Galilei, Kolumbus, Kopernikus, Kepler, Lavoisier, Fulton, Franklin, Curie, Zeppelin... Sie alle wurden zuerst verlacht und verspottet. Dennoch - die vorwärtsdrängende göttliche Kraft ist stärker als menschliche Unvernunft.

Lernen Sie den Spiritismus kennen

- durch eigene Anschauung
 - durch Vernunft
- sein Konzept und seine Zielsetzung



Lernen Sie den Spiritismus kennen:



Deutsche Spiritistische Vereinigung D.S.V. e.V.
www.spiritismus-dsv.de
kontakt@spiritismus-dsv.de

News aus unseren Nachbarländern

3rd CONGRESSO ESPÍRITA BRITÂNICO
LONDRES
16-17 de MAIO 2020



ROSSANDRO KLINJEY **HAROLDO DUTRA**

DANIEL ASSISI **FLORENCIO ANTON** **JUSSARA KORNGOLD** **Dr. PETER FENWICK** **VANESSA ANSELONI**

BUSS
British Union
of Spiritist Societies

RESERVE SEU INGRESSO: <https://third-british-spiritist-congress.eventbrite.co.uk>
INFORMAÇÕES: office@buss.org.uk

1 INTERNATIONALES TREFFEN
BRÜDERLICHKEIT OHNE GRENZEN
"EINE WELT, EIN HERZ"

Calvinhaus, 154
Mettstrasse, 2504
Biel/Schweiz

AUGUST
21 UND 22
2020



WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT
WhatsApp: +41 76 812 6542
www.fraternidadsemfronteiras.ch
<https://internationalmeetingfbw.eventbrite.com.br>

2º CONGRESSO ESPÍRITA DA SUIÇA
24 e 25 Outubro de 2020
TEMA
VITÓRIA SOBRE A DEPRESSÃO

Save the date

Konferenzzentrum - Schluefweg 10, 8302 Kloten - Cantão de Zúriq - Perto do Aeroporto
Ingressos à venda no site a partir de 15 de Fevereiro de 2020

CEI **AIUF-CEI** **1º EEEIJ** 24 e 25 de outubro de 2020 KLOTEN - ZÜRICH - Suíça

ENCONTRO ESPÍRITA EUROPEU INFÂNCIA E JUVENTUDE



SCHLUEFWEG Konferenzzentrum - Schluefweg 10, 8302 Kloten - Cantão de Zúriq - Perto do Aeroporto

SAVE THE DATE

20/21
M Ä R Z
2 0 2 1

6. SPIRITISTISCHER KONGRESS IN DER SCHWEIZ
Bereits zugesagte Referenten

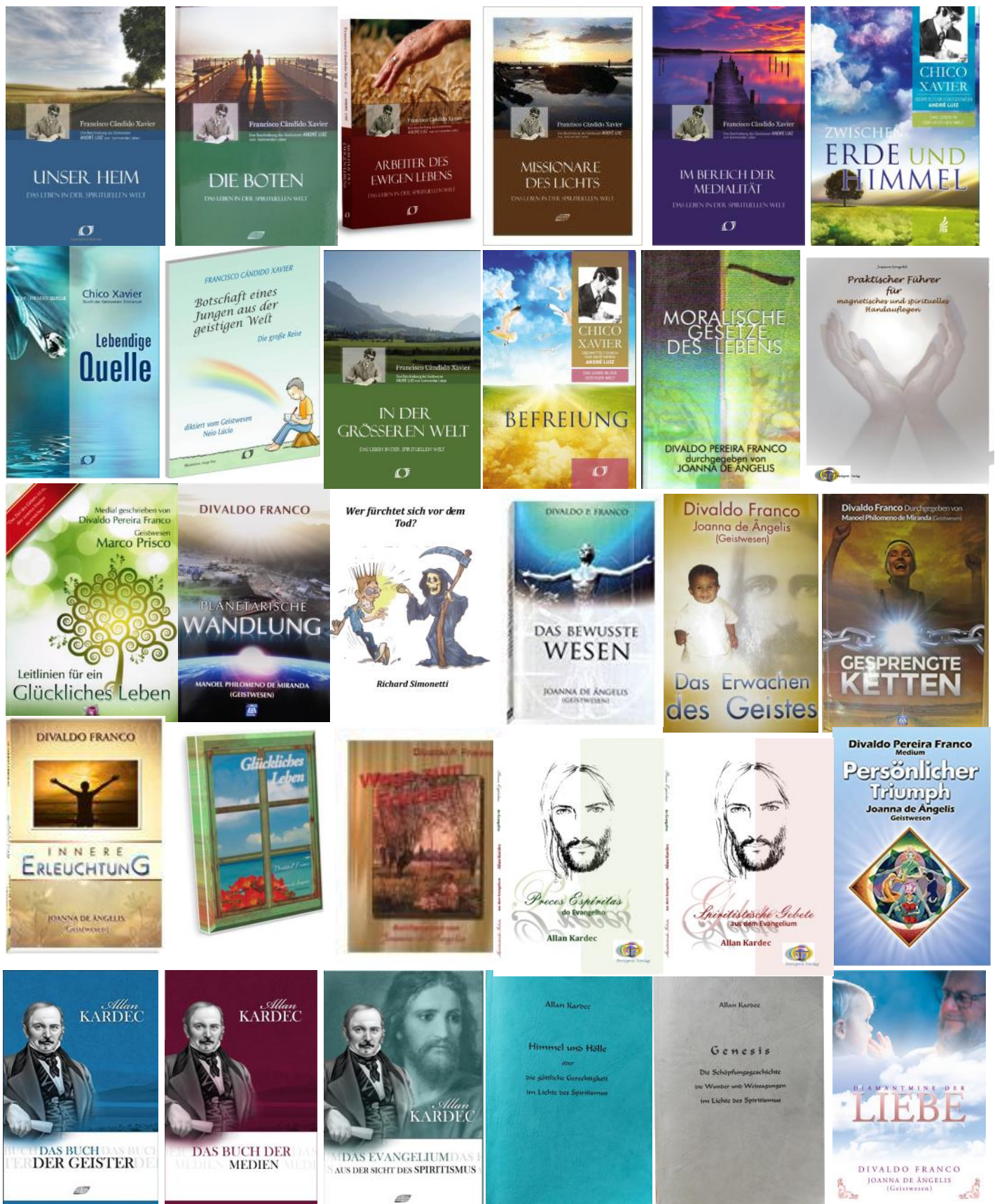
Rossandro Klinjey **Nadja do Couto Valle** **Jussara Korngold**

Anatasha Meckenna
Musikalische Darbietung

Organisation: **UCESS** Unterstützung: **CEI** **INTERNATIONAL SPIRITIST COUNCIL**

E-mail: 6ceuess@gmail.com

Literatur - Empfehlungen



Weitere Literatur - Empfehlungen



Film/DVD - Empfehlungen



Hausandacht Online

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr

auf YouTube: Gruppe SEELE

Spiritualität - Nahrung für die Seele



Gemeinsames Beten für ein harmonisches Zuhause, für
Frieden auf der Erde, für alle Kranken am Körper und der
Seele und besonders für jeden von uns.

Mach mit. Du wirst Wunder erleben.



www.spiritismus-dsv.de
www.gruppe-seele.de